

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Fernruf:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wegzugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringschein, M. 4.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellschein. — Wegzugs-Preislagen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen, Blomaring 19, sowie die Hauptstellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Hauptstellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.— für örtliche Reklamen; M. 2.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme ununterbrochener Anzeigen entsprechender Nachsch. — Anzeigen-Konsum: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr abends. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lühnow 6202 und 6203.

Donnerstag, 10. Juli 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 301. • 67. Jahrgang.

## Die Ratifikation des Friedensvertrages.

### Die Nationalversammlung ratifiziert den Friedensvertrag.

W. Weimar, 9. Juli. (Drahtmeldung des Wiesbadener Tagblatts.) In der Nationalversammlung wurde heute der Gesetzentwurf, betr. die Ratifikation des Friedensvertrages, in namentlicher Abstimmung mit 208 gegen 125 Stimmen angenommen.

#### Sitzungsbericht.

(Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

W. Weimar, 9. Juli.

Eine auf heute vormittag 10 Uhr anberaumte besondere Sitzung der Nationalversammlung, auf deren Tagesordnung einzig der Punkt Ratifikation des Friedensvertrages stand, wurde vom Präsidenten Lehndorff erst um 10.45 Uhr eröffnet. Gaus und Tribünen sind stark besetzt.

Von der Deutschen Nationalen Volkspartei wurde folgende Entschließung vorgelegt: Die geschehene deutsche Nationalversammlung solle beschließen, die Ratifikation vorzunehmen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß vor dem Inkrafttreten des Artikels 227 bis 230 von Lehrern des Völkerrechts von Auf ein Gutachten darüber eingeholt wird, ob es nach den anerkannten Grundsätzen des Völkerrechts zulässig oder nicht und gerechtfertigt erscheint, mit rückwirkender Kraft einen Gerichtshof zur Aburteilung vorhergegangener angeblicher Verbrechen gegen das Völkerrecht einzusetzen und auf vorher noch nicht angebrochene Strafen zu erkennen, 2. daß im Interesse der Gerechtigkeit zur Unterbrechung der Frage der Schuld am Krieg ein neutraler Gerichtshof eingesetzt wird. In dieser Entschließung wird in der zweiten Lesung Stellung genommen werden.

#### Minister des Äußern Müller:

Aufrecht erhalten bleibt heute und immer unser einmütiger Protest gegen diese vertragsgewordene Vergewaltigung. (Lebhafte Beifall.) Aufrecht erhalten bleibt aber auch unsere Forderung der Vertragserfüllung bis zum äußersten. Aber für die Grenze der Erfüllbarkeit darf eine Schwel und kein Vorwurf treffen. Wir haben die Ratifikation beschleunigt, da uns die Aufhebung der Blockade in Aussicht gestellt wird. Wenn das Wort Frieden nicht jeden Sinn verlieren soll, muß die Rückgabe der Gefangenen jetzt erfolgen. (Lebhafte Beifall.) Wir danken für die Fürsorge der neutralen Staaten, bei denen unsere Kriegsgefangenen Heilung und Erholung gefunden haben. Wir danken diesen Völkern und dem Papst von ganzem Herzen. (Lebhafte Beifall.) Wir danken dem Roten Kreuz. Wir haben nicht die Macht, zu verhindern, daß ein Teil von Deutschland abgerissen wird, der unserem Volk nach Sitte und Sprache zugehört, ohne daß die Bevölkerung vorher des Rechts erhält, nach freiem Willen über ihre Staatszugehörigkeit zu bestimmen. Wir wollen aber diesen Deutschen versichern, daß wir sie nie vergessen, wie wir auch fest vertrauen, daß sie uns niemals vergessen und verlieren werden. Im übrigen wollen wir unser deutsches Haus mit aller Kraft, die uns verbleibt, so ausgestatten, daß in unseren Schwärmern und Brüdern, die uns entrisen werden, das Bewußtsein nationaler Zugehörigkeit noch bleibt, bis auf friedlichem Wege in hoffentlich nicht zu ferner Zeit in einem wahren Bund der Völker alle strittigen nationalen Probleme eine gerechte, auch den Willen der Völker achtende Lösung finden werden. (Lebhafte Beifall.)

Hr. Krätzig (Soz.): Mit der Ratifikation fallen die Schranken, die Hunderttausenden von deutschen Kriegsgefangenen den Weg in die Heimat und zur Familie versperrt haben. Wir protestieren gegen den Gewaltfrieden, der die Verhöhnung der Völker hintertreibt und Europa zu einem Explosionsherd für neue blutige Kriege zu machen droht. Wie werden wir uns damit abfinden, daß man unser Vaterland in Stücke reißt und eine große Anzahl von Volksgenossen unter fremde Herrschaft bringt. Ungeheure bleibt das Bündnis mit Österreich und immer bleibt die Hoffnung, daß alle Deutschen auf Grund des Selbstbestimmungsrechts in einem Einheitsstaat vereint werden. Protest erheben wir gegen die Beschlagnahme der Kolonien. Wer unser Volk als den allein Schuldigen am Krieg hält, bricht willentlich eine Unerbittlichkeit aus. Der Krieg war nicht das Werk einzelner Personen des imperialistischen internationalen Kapitalismus. Wir werden uns bemühen, den Vertrag loyal durchzuführen. Wir sind überzeugt, daß eines Tages sich die Macht der internationalen Klassenbewegung Arbeiter stärker erweisen wird als der Imperialismus. Dann wird auch das Unrecht dieses Friedens widerrufen werden. (Fortsetzung folgt.)

#### Rücktritt Wissells und Abbau der Planwirtschaft.

W. Weimar, 8. Juli. Der Rücktritt des Reichswirtschaftsministers Wissell steht, wie verlautet, unmittelbar bevor, und es ist anzunehmen, daß auch sein Unterstaatssekretär Richard v. Müllendorff ihn begleiten wird. Das Kabinett ist zwar in seiner heutigen Beratung über die Wirtschaftsverhältnisse zu keinem bindenden Entschluß gekommen, hat aber darauf festgelegt, daß Versuche mit einem neuen Wirtschaftssystem unter keinen Umständen gemacht werden können. Wenn man auch unser Wirtschaftsleben nicht

gleich von dem Zwang befreien will, so ist man doch der Überzeugung, daß man sofort wesentliche Erleichterungen, namentlich im Hinblick auf den freien Handel, eintreten lassen wird. Bis im Kabinett über die wirtschaftlichen Fragen vollständige Klarheit erreicht und eine entsprechende Umbildung im Personalbestand vollzogen ist, wird die große politische Aussprache, die am Donnerstag durch eine Programmrede des Ministerpräsidenten Bauer eingeleitet werden sollte, ausgesetzt. Sie wird vermutlich in den ersten Tagen der nächsten Woche erfolgen. Der Nachfolger Wissells im Kabinett wird wieder ein Sozialdemokrat sein.

#### Das Schulkompromiß.

W. Weimar, 9. Juli. In der Schulfrage kam es gestern in Weimar zu einem Kompromiß, das, wie die „Germania“ meint, keine der beteiligten Parteien restlos befriedigt. Die Abmachungen gehen dahin, daß die gegenwärtigen Verhältnisse auf dem Gebiet der Schule nicht geändert werden sollen, daß also die konfessionelle Schule erhalten bleibt, der Religionsunterricht seinen Platz im Lehrplan behält, ohne jedoch obligatorisch zu sein, und die Möglichkeit der Einrichtung von Privatschulen bestehen bleibt. Private Volksschulen sollen aber nur errichtet werden, wenn sonst konfessionelle Minderheiten nicht zu ihrem Recht kommen würden. Der Kultusminister stimmte dem Kompromiß zu. Die Stellungnahme der sozialdemokratischen Fraktion erfolgte noch nicht.

#### Der neue Vizepräsident der Nationalversammlung.

W. Weimar, 8. Juli. Da der bisher von den Sozialdemokraten gestellte Vizepräsident der Nationalversammlung, Schulz (Ostpreußen), zum Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern ernannt worden ist, tritt an seine Stelle der Führer der sozialdemokratischen Fraktion, Löbe.

#### Weitere Erhöhung der Eisenbahntarife.

W. Weimar, 8. Juli. Die das „Berl. Tageblatt“ aus Weimar erfährt, befindet sich unter den Finanzprojekten auch eine Erhöhung der Eisenbahntarife für Personen und Güter, die als Reichsbahngebühren erhoben werden soll, bis die Reichseisenbahn verwirklicht ist.

#### Aus dem besetzten Gebiet.

##### Rangins Hauptquartier.

Königsstein, 9. Juli. Der Kommandierende der 10. französischen Besatzungsarmee, General Rangin, der bisher mit seinem Stab in Mainz sein Hauptquartier hatte, wird für die Sommermonate mit dem Hauptquartier nach Königsstein übersiedeln. In der Villa der Baronin Rothschild wird das Hauptquartier untergebracht.

##### Danzig.

W. Danzig, 9. Juli. Der „Danziger Lokalanzeiger“ meldet: Der englische Oberst Periwel ist mit seinen Adjutanten in Danzig eingetroffen. Er gehört der alliierten Militärmission in Berlin an und ist nach Danzig beordert worden, um hier die Verhältnisse zu studieren und sich über die Wünsche der Bevölkerung zu informieren. — Einem Vertreter der „Danziger Zeitung“ gegenüber widerspricht Oberst Periwel dem hier umgehenden Gerücht, daß eine englische Besatzung von 2000 Mann nach Danzig unterwegs sei. Die Frage der Rationalität des alliierten Oberkommissars für Danzig sei noch nicht entschieden, sie werde erst entschieden, wenn der Friede ratifiziert sei. Oberst Periwel ließ durchblicken, daß es seine Aufgabe sei, auch in dieser Beziehung die Danziger Wünsche kennen zu lernen und darüber nach Paris zu berichten.

W. Berlin, 8. Juli. Dem Danziger Magistrat liegt ein Antrag vor, der die Aufnahme einer Millionen-Anleihe in Amerika fordert. Die Amerikaner haben in Danzig bereits viele Lager zur Unterbringung von Waren gemietet.

##### Emonts.

W. Berlin, 9. Juli. In einer gestern abend vom Allgemeinen Verein der deutschen Bankbeamten einberufenen Bankbeamtenversammlung im Berliner Lehrervereinshaus erschien plötzlich der entlassene Verbandsleiter Emonts, um seine kommunistische Politik vor der Versammlung zu rechtfertigen. Er erklärte, daß er sich der Staatsanwaltschaft freiwillig stellen wolle, wenn er die Gewißheit habe, daß sein Prozeß in Berlin durchgeführt werde. Nachdem er 5 Minuten gesprochen hatte, war er verschwunden. Die Versammlungsleitung sperrte den Saal auf einige Minuten, um zu verhindern, daß jemand die Polizei in Kenntnis setzte.

#### Weitere Verhaftung eines Bankbeamtenführers.

W. Berlin, 8. Juli. Wie der Bankbeamtenverein mitteilt, wurde nach einer Versammlung der Bankbeamten Groß-Berlins das Mitglied des Vollzugsrates und Geschäftsführer des Bankbeamtenverbandes Marx verhaftet.

#### Amerika und Deutschland.

Zur Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen. W. Bern, 9. Juli. (Via Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Nach Schweizerischen Witterungsberichten schickten sich die deutsch-amerikanischen Witterungsberichterstattung der diplomatischen Beziehungen

Amerikos mit Deutschland und stellen fest, daß in Deutschland die Wahl eines geeigneten Vorschalters für Amerika sehr schwer sein werde. Washington benötigt einen Mann, der nichts mit dem alten System zu tun habe. Eine Kandidatur Richard Dicks würde in Amerika gute Aufnahme finden, aber es sei zweifelhaft, ob Dicks sich zur Verfügung stellen werde. Die Vereinigten Staaten würden auch einen Mann etwa von der Art des verstorbenen Wallin gern sehen. Ebenso bedeutungsvoll sei die Wahl des amerikanischen Vorschalters für Berlin. Außerordentlich gefährlich wäre es, nach Berlin einen Mann zu senden, der der deutschen Nation mit Vorurteilen gegenüberstehe. Der amerikanische Vorschalter müsse sich mit dem neuen Kurs in Deutschland abfinden und sein Möglichstes tun, um Deutschland bei der Wiedergewinnung der verlorenen Weltfreundschaft behilflich zu sein. Man müsse dafür einen Mann wählen, der Sympathie für das deutsche Volk und Vertrauen in die neue Republik habe, und der entschlossen sei, Deutschland seine volle Unterstützung in diesem kritischen Augenblick zuteil werden zu lassen.

#### Wilson in Amerika.

W. New York, 9. Juli. (Havas.) Wilson und seine Begleitung, darunter seine Frau und Tochter, sowie der französische Vorschalter Jusserand, wurden bei ihrer Landung von der Menge herzlich begrüßt. Die Nationalhymne wurde gespielt, aber sonst fand kein Empfang statt. Man fuhr alsbald im Wagen vom Kai in die Stadt. Der Gesichtsausdruck der Anwesenden spiegelte die Freude der Heimkehr nach beendetem Kriegszustand wider. Das Wetter war prächtig, und die Straßen reich geschmückt. Überall auf dem Wege nach der Carnegie Hall, wo der Gemeinderat sich versammelt hatte, um den Präsidenten zu empfangen, wurde tiefer durch Zurufe begrüßt. Bei seiner Ankunft in der Carnegie Hall spielte eine Kapelle patriotische Weisen. Zu Beginn der Empfangsfeierlichkeit wurde der Präsident lang und stürmisch begrüßt. Unterdessen wurde Major Scott, der Kommandant des kürzlich gelandeten englischen Luftschiffes „R 34“, Wilson vorgestellt, der ihm herzlich die Hand drückte und ihn beglückwünschte. Gouverneur Smith als Leiter der Feier begrüßte das zurückgekehrte Staatsoberhaupt als den Bringer eines Friedensvertrages, der würdig sei der Ehre und Majestät dieses großen Landes.

#### Die Teuerungsunruhen in Italien.

W. Rom, 9. Juli. (Stefani.) In allen größeren Städten, wie Turin, Genua, Venedig, Palermo, Bologna, Mailand und Florenz, verlief der gestrige Tag ziemlich ruhig, ausgenommen in Larent und Catania, wo die Kundgebungen gegen die Händler andauerten. Die Arbeiter haben die Arbeit überall wieder aufgenommen. Der Handel verläuft in geordneten Bahnen. Die Behörden setzen die Preise herab. Die Wälder geben die erfreulichen Worte des Generalsekretärs der „Confédération générale du Travail“ wieder, die dieser in einer Versammlung gesprochen hat. Saragosa führte bei seiner Rede aus, daß Streik nicht das geeignete Mittel sei, um die Teuerung zu bekämpfen. Andererseits hätte die Preisreduktion um 50 Proz. den Bankrott der Konsumgenossenschaften zur Folge und das würde für das Volk die Hungertote bedeuten.

W. Basel, 8. Juli. Die italienische Regierung, beschäftigt angeht der Beseitigung der Lage durchgreifende Maßnahmen zur Bekämpfung der Teuerung durch Verstaatlichung des Ankaufs und des Verkaufs von Nahrungsmitteln. Ritti läßt alle öffentlichen und geheimen Spielhöhlen Italiens schließen.

#### Frankreich.

W. Paris, 9. Juli. (Havas.) Die Wälder berichten, daß der Ministerrat, um der Lebensmittellage Einhalt zu tun, die sofortige Einführung des Gesetzes für gewisse Lebensmittel sowie für Leder, Häute und andere unentbehrliche Rohmaterialien vorseht. Man wird morgen bereits die Ausfuhrverordnung für fehlende Produkte, wie Butter, Käse und Eier, ins Auge fassen.

W. Versailles, 8. Juli. Die Kammer hat gestern mit 434 gegen 121 Stimmen die Wahlreform nach dem vom Senat abgeänderten Text angenommen, wodurch die Listenabstimmung mit Verhältniswahl eingeführt wird. Als Wahlbezirke gelten die Departements.

#### Schweden.

##### Streik der schwedischen Seeleute.

W. Stockholm, 9. Juli. (Havas.) Am Samstag trat in ganz Schweden die Seeleute in den Streik, da die Reederei sich weigert, den Achtstundentag und einseitige Gehälter nach dem allgemeinen Grundsatz zu gewähren. Der Streik dehnte sich über die ganze schwedische Handelsflotte aus. Das Schiedsgericht begab sich nach Gothenburg, um in dem Konflikt zu intervenieren.

#### Tschecho-Slowakei.

W. Prag, 8. Juli. Das Tschecho-Slowakische Pressebureau bestätigt die Witterungsberichterstattung von dem Rücktritt des Reichswirtschaftsministers Wissell. Der Bevollmächtigte der tschecho-slowakischen Republik in Wien, Turza, wurde mit der Bildung des neuen Ministeriums betraut.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Aussichten für die diesjährige Obsternte werden in der neuesten Nummer der 'Deutschen Obstbau-Zeitung' auf Grund von Berichten aus den verschiedensten Landesteilen erörtert. Die Nachrichten über Fruchtansatz und Obsternteaussichten lauten so verschieden, wie kaum in einem früheren Jahre, und widersprechen sich bisweilen völlig. Aus den besetzten Gebieten Deutschlands (wo die Aussichten nach dem jetzigen Stand im allgemeinen als günstig bezeichnet werden können, D. Schriftl.) und dem Osten sind nur wenige Mitteilungen eingegangen. Im ganzen wird die diesjährige Obsternte folgendermaßen beurteilt: Äpfel in Nord- und Mitteldeutschland im allgemeinen mittelmäßig und darunter, in Süd- und Westdeutschland gut; Birnen überall durchweg gut bis sehr gut; Zwetschen in Mitteldeutschland schlecht, weil im Jahre 1917 viele Bäume erstorben, andere durch große Dürre gelitten haben, in Baden und in anderen Bezirken Süddeutschlands gut. Bei Beerenernte aller Arten wird eine gute oder wenigstens mittelmäßige Ernte erwartet. Kirichen und alle Steinobstsorten haben wohl sehr reichlich gebilligt und zumeist auch gut angefüllt, aber infolge des langanhaltenden kalten Wetters und des mangelnden Regens sind sehr viele Früchte abgefallen. Sauerkirschen und Beerenernte, die ursprünglich eine reiche Ernte versprochen, haben unter der großen Dürre, teilweise auch durch Nachtfröste sehr gelitten, so daß die ursprünglich sehr guten Aussichten sich verkleinert haben und die Nachrichten der letzten Wochen geradezu trostlos lauten. Johannisbeeren und anderen Beerenerntearten fehlt der notwendige und nicht zu erhaltende Dünger. Auch wird viel über Schädlinge, besonders über Blitzenstecher, geklagt.

Alteinführung. Bei der letzten Bergeverteilung haben viele auf Petroleum- und Bergebeleuchtung angewiesene Haushaltungen von ihrem Bezugsrecht keinen Gebrauch gemacht. Die nicht verbrauchten Berge kommen nunmehr vom nächsten Montag ab durch Ausgabe von Bezugsmarken abermals zur Verteilung, und zwar an alle bedürftigen Wiesbadener Haushaltungen. Als Ausweis genügt die Haushaltungsart.

Der gegenwärtige Stand der Bienenzucht. Eine stark beachtete Inkerversammlung im Kassauischen Vielerlei beschäftigte sich mit dem gegenwärtigen Stand der Bienenzucht. Nach dem einleitenden Vortrag des Leiters der Versammlung Herrn Reinert Radl (Wiesbaden) ist der Stand der Bienenzucht absolut nicht so günstig, wie man hier und da glauben möchte, und läßt sich kurz in folgende Worte zusammenfassen: wenig Honig, wenig Schwärme, teure Preise für alle zur Zucht benötigten Dinge. So mußte dieser Tage ein Richter für eine von ostwärts bezogene Königin 30 M. bezahlen, ein Bienenschwarm kostete im Mai 12 M., im Juni 10 M. das Pfund, wobei die Königin extra mit 10 M. berechnet wird. Eine Bienenzucht, für die früher 12 bis 16 M. verlangt wurden, muß jetzt mit etwa 70 M. bezahlt werden usw. Wenn man sich also vor solchen Hoffnungen bewahren wolle, solle man die Dinge ansehen, wie sie seien. Es gehöre viel Zeit, viel Lust und Liebe und großes Verständnis zur Bienenzucht; wenn es nicht davon ermangle, möge immerhin sein Glück versuchen, namentlich an solchen Orten, wo gute Trachtverhältnisse vorhanden seien und nicht schon allzu viel andere Jäger ihre Bolle ausgeübt hätten. Hierauf berichtete Herr Lehrer Worbach über die Belastung auf Gauschehans und über die Honigabgabe an den Staat. Die Honigabgabe, zu der die Jäger verpflichtet sind, muß bis Ende dieses Monats beendet sein, wenn sie nicht ihres Anspruchs auf Bienenzucht verlustig gehen wollen, während die Verpflichtung zur Abgabe von Bienenschwärmern aufgehoben ist. Der Preis für Honig ist, wie aus der Versammlung ferner hervorzugehen ist, nach Vereinbarung mit der Behörde mit dem Butterpreis gleichgestellt, wie dies von jeher gang und gäbe war.

Betriebsräte und Angestellte. Man schreibt uns: Der Verband der Angestelltenausschüsse der zur Interessengemeinschaft zusammengefügten Firmen der Leertfarbendindustrie hat sich mit einer Eingabe an das Reichsarbeitsministerium gewendet, in der er gegen die §§ 3, 30, 36 und 39 des Gesetzes über die Betriebsräte im Rahmen der Angestellten Einspruch erhebt. Die Einwendungen der Angestellten richten sich: 1. Gegen die Bemessung der Vertretung nur nach der Kopfzahl (§ 3); 2. gegen die Auflösung der Angestelltenausschüsse ohne Sicherung einer genügenden Interessensvertretung der verschiedenen Angestelltenkategorien (§ 39); 3. vor allem aber gegen die Abfederung der Angestelltenvertreter durch die Arbeiter (§§ 30, 36, vergl. § 35). Folgende positive Gegenorschläge werden gemacht: 1. Die Parität der beiden Gruppen — Angestellte und Arbeiter — im Betriebsrat muß gewahrt bleiben; 2. die Vertreterzahl

der Angestellten muß so hoch bemessen sein, daß die verschiedenen Kategorien der Angestellten, z. B. Chemiker, Kaufleute, Werkmeister usw., ihre eigenen Sprecher haben; 3. in den §§ 30, 36 Absatz 3 ist gruppenspezifische getrennte Abstimmung der Arbeiter und Angestellten vorzusehen, so daß jede Gruppe, Arbeiter oder Angestellte, für sich getrennt ihren Vertreter, die sie gewählt hat, das Vertrauen entgegen kann. Es wäre dringend erwünscht, daß die berechtigten Wünsche der Angestellten erfüllt werden, wodurch das bisherige gute Einvernehmen zwischen Arbeitern und Angestellten erst recht gesichert wäre.

Zahlungen des Reichs in den besetzten Gebieten. Die Veränderung des Kurswertes der Mark macht sich besonders bemerkbar bei Zahlungen an die Firmen im besetzten Gebiet, mit denen das Reich feinerzeit Verträge abgeschlossen hat. Das Kriegsministerium hat deshalb auf die Reichsloge nach § 244 des BGB. hingewiesen. Ist Markzahlung vereinbart, war die Vergütung in Mark ausgedrückt, so ist auch nur in Mark zu erfüllen. Ist aber die Schuld in ausländischer Währung, z. B. in Franken ausgedrückt und ausdrücklich die Zahlung in dieser Währung bedungen, so ist das bindend. Es müßte dann also in Franken gezahlt werden. Fehlt eine Vereinbarung über die Währung, so hat der Fiskus als Schuldner die Wahl, in der Währung des Reichs oder des Auslandes zu zahlen. War dem Beitrag der Zwangskurs von 125 Franken = 100 M. zugrunde gelegt, so hat ebenfalls der Fiskus die Wahl der Währung. Der Zwangskurs sollte nur das gegenseitige Wertverhältnis festlegen und der Berechnung der Gegenleistung zugrunde liegen. Forderungen in Markwährung unter Berücksichtigung des Markkurses am Zahlungstag sind als un begründet anzuführen. Die Frage des Kursverlustes hat nichts mit der Frage zu tun, in welcher Währung die Schuld des Fiskus zu erfüllen ist. Sie ist nur unter dem Gesichtspunkt des Verzugschadens von Bedeutung.

Leistungserhaltungskarte. Die drei letzten Abende vor der Sommerpause haben als Johann-Strauß-Abend am 18. Juli, als Felterer-Abend am 19. Juli und als Märchenabend am 20. Juli in der Turngesellschaft (Schwäbischer Straße) statt. Mitwirkende sind die Damen Maria Friedfeld, Ursula Hader, Therese Müller-Reichel, die Herren Max Haas, Arthur Kother, Otto Lummel und Julius Ernsthaft. Für den Märchenabend ist Pia Eismann, die Gattin des Regisseurs Wittmann vom Kassauischen Landestheater, gewonnen worden und ferner wird an diesem Abend Ursula Hader mit ihren Schülern künstlerische Leistungen ausführen. Die Gesamtleitung hat Gustav Jacob. Der Abendverkauf für alle drei Abende findet am Donnerstag und Freitag, vormittags von 8 bis 1 Uhr, an der Kasse der Turngesellschaft statt.

Wer ist die Eigentümerin? Bei einer wegen anderer Straftaten eingeleiteten Untersuchung kam die Kriminalpolizei auf die Spur einer gelben Damenmode mit Monogramm und Widmung, welche angeblich im Jahre 1912 bereits unrechtmäßig erworben sein soll. Die Eigentümerin wird aufgefordert, sich auf Zimmer 17 im Polizeidirektionsgebäude zu melden.

Vorberichte über Ansat, Vorträge und Verwandtes. Sonzert. Der Schützenhof ist aus Gesundheitsrücksichten geschlossen, keine Tätigkeit am Kassauischen Landestheater vorzeitig abbrechen und Wiesbaden zu verlassen. Am kommenden Montag verabschiedet sich die beliebte Künstlerin in einem Sonzert, das im großen Saale der Turngesellschaft stattfindet. Das Programm umfaßt Arien, Balladen, ernste und heitere Lieder, so daß dem Publikum noch einmal Gelegenheit geboten wird, Leo Schützenhof in seiner ganzen Vielseitigkeit hören zu können.

Aus dem Vereinsleben. Naturclub. Die letzte Mitgliederversammlung trat sich zur letzten Besprechung und anregenden Verlaufes. Es wurde u. a. beschlossen, Sonntag, den 13. d. M., folgende Wanderung auszuführen: Abfahrt früh 6.59 Uhr vom Hauptbahnhof nach Langenschwartz, Weg über Arolsen, Steinhilber, Eisenstraße, Bahn zu Eichen Sand, von hier mit Bahn oder zu Fuß zurück. Gäste willkommen. Tagesprogramm und rote Blätter mitbringen. Die erforderliche Genehmigung ist erteilt.

Sport.

Der Athletik-Sportklub Athletia hat am vergangenen Sonntag gelegentlich der in Rothheim stattgefundenen athletischen Wettbewerbe seine ersten sportlichen Erfolge nach dem Kriege zu verzeichnen. Es erhielten im Stummrennen: Lichtgewicht die Herren Otto Schlegelmüller den 5. Preis, Wilhelm Pusch den 10. Preis. Im Stummrennen, Leichtmittelsgewicht: Herr Friedrich Kasselbach den 12. Preis.

Gerichtssaal.

FC. Französisches Ober-Militär-Vollgericht. Die Französischen Besatzungsbehörden waren heute in dem besetzten Gebiete nur unter dem Vorbehalt genehmigt worden, daß keine politischen Kundgebungen dabei stattfinden dürfen und nur rein religiöse Feste und Anlässe in der Provinz getragen werden dürfen. In Niederhosen wurde das Gebot nicht eingehalten, denn hier erschien ein Kind mit einer deutschen Fahne. Deswegen

konnte der Lehrer Edmüll aus Königshofen und Wilhelm Schäfer aus Niederhosen vor das französische Ober-Militär-Vollgericht geladen, der erste, weil er die Fahne nicht ausgab, der zweite, weil er Fahne der Fahne war und nicht dafür sorgte, daß dieselbe zu Lauske blab. Die Angeklagten wurden zu 60 resp. 200 M. Geldstrafen verurteilt.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various countries including Holland, Denmark, Sweden, Norway, Switzerland, Austria-Hungary, Bulgaria, Constantinople, Spain, and Helsinki.

Industrie und Handel.

Aus der Zementindustrie. Der Deutsche Zementbund teilt mit, daß in der Verteilungssitzung des Bundes die Gesamtanforderung von Zement für Juli 818 000 Tonnen betrug. Der Vertreter des Reichskommissars teilte dazu mit, daß dieser Anforderung nicht voll genügt werden könne. Der Vorsitzende betonte, daß höchstens mit einer Erzeugung von 100 000 Tonnen Zement gerechnet werden könne. Demgemäß wurde die voraussichtlich im Monat Juli zum Versand kommende Zementmenge auf 100 000 Tonnen angenommen. Diese Menge verteilt sich dann anteilig auf die verschiedenen Verbrauchsgebiete für Juli wie folgt: Klasse I Bergbau 9000 Tonnen, Kleinwohnungsbau 33 000 Tonnen, Wasserbau 9000 Tonnen, Eisenbahnen 9000 Tonnen, Klasse II: Sonstige Staatsbauten 2600 Tonnen, Provinzial- und Kommunalbauten 4000 Tonnen, Industriebauten 6000 Tonnen, Zementwarenfabriken 10 000 Tonnen, Kleinhandel 18 000 Tonnen. Dazu kommt eine Sonderzuweisung für Bergbau von 6000 Tonnen.

Banken und Geldmarkt.

Die Vereinsbank Wiesbaden, E. G. m. b. H., veröffentlicht im Anzeigenteil ihren Geschäftsstand am 30. Juni 1919. Die Zahl der Mitglieder ist danach von 5519 am 31. Dezember 1918 auf 5788 am 30. Juni d. J. gestiegen.

Briefkasten.

(Auskunft nur in wichtigen Fragen und ohne Rechtsverbindlichkeit.) Weiterberichte betr. Auf die Anfrage vom 6. Juli folgende Erklärung: Hydrometer und Reindichtometer müssen an allen drei Zimmern abgelesen werden; die Exzimerdichtometer dagegen sind nur 2 Mal abends abgelesen und erst nach der Ablesung eingestellt, so daß man immer die höchsten und tiefsten Temperaturwerte der letzten 24 Stunden (seit 9 Uhr abends des Vortages) erhält. Die Arbeitsgemeinschaft für Auswandererwesen befindet sich in Berlin W. 35, Am Rosenthal 29. Landwirt R. Die Abstreifer sind freigegeben, die festgesetzten Höchstpreise bleiben bis auf weiteres in Geltung. E. K. Erlangen Sie Kaufung des Mietvertrages. H. R. Wenden Sie sich an das Kontrollamt, Bertramstraße, hier.

Weitervoraussage für Donnerstag, 10. Juli 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig bis heiter, trocken, wärmer, nordwestliche Winde.

Reklamen. Fürstenhof / Leipzig. 30 Bäder. Sitzungszimmer. Alle Zimmer m. fließ. Wasser. Einheitspreise F 65. M. 7.50 m. Frühstück (Kaffee). Zur Messe besetzt. Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Hauptgeschäftsführer: H. Hegerhorst. Verantwortlich für Leitartikel: H. Hegerhorst; für politische Nachrichten: B. Günther; für den Unterhaltungsteil und Gesellschaft: J. W. B. G.; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. W. B. G.; für den Handel: W. G.; für die Anzeigen und Reklamen: H. Hegerhorst, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der E. Schellberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Abendsonne.

Von H. L. Lindner.

Mit Tränen in den Augen schlich Christine davon, stand dann in ihrem kalten Stübchen, horchte zitternd auf das ferne, eintönige Sprechen der Mutter. Was hatte die nur alles zu sagen? Und jetzt, ein Aufschrei — mein Gott, war das Eilhard? Sie sprang zur Tür, öffnete und horchte. Immer noch die Stimme der Mutter, dann und wann nur ein kurzes Wort Eilhards in fremdem, mattem Ton. Was bedeutete das alles? Christines Herz schlug in Angst wie ein Hammer. Jetzt ein Stuhlziehen, Schritte. Kann man, um sie zu rufen? Nein, die Latentür klingelte. Die Mutter hatte Eilhard vorn herausgelassen, offenbar, damit er ihr, Christine, nicht mehr begegne.

Eilhard Woldemann stolperte die Straße hinunter. Denken konnte er nicht, sein Kopf glühte. Da stieg er den Gut einfach ab. Ein Junge nahm ihn auf, lief hinter Eilhard her. „Sie da — Ihr Gut!“

Er hörte nicht. Als der Junge ihn anstieß und ihm die Krampe in die Hand hob, griff er mechanisch zu, hörte nicht das Lachen des Jungen, der zu einem Kameraden sagte: „Der hat sich aber feste einen angelauert.“ In seinem Hirn dröhnten zwei Worte, hatten es ganz in Besitz. Die ganze Welt schien widerhallen von diesen zwei Worten: „Mutter — Schwester.“ Unter einer Laterne blieb er stehen, lebte sich gegen den Wind und lachte grell mit weit ausholenden Armbewegungen. So etwas kam vor in unserer nächstern Zeit? Daß man in einem Hintertropfenroman mitwirkte? Gesehen hatte man derlei wohl mal, aber mit erlebt? Herrgott, es war ungläublich; zum Lachen!

Eilhard ging weiter, noch immer den Hut in der Hand, schob sich durch dröhnende Gruppen oder wickelte mechanisch Fußwerkzeuge aus, wanderte planlos hin und her im dumpfen Gefühl, jetzt schlechterdings kein bekann-

tes Gesicht ertragen zu können. Junge Mädchen in Abendmänteln über weißen Kleidern huschten an ihm vorüber zu irgendeinem Vergnügen. In den hellen Bierlokalen und Weinwirtschaften drängten sich die Gäste, Lärm und Musik klang heraus. Wie lustig die Menschen alle sahen. Nun, warum nicht? Es war ja auch eine Welt zum Leben! — Und weiter ging er kreuz und quer durch die Stadt, durch breite, elegante Straßen und durch enge, ärmliche, vorüber an den dunklen Steinmassen alter Kirchen, überschritt eine Brücke, sah halb gedankenlos das schwarzblanke Wasser des Stromes unter sich glitzern, sah Wästen, Laternen, Schiffsrumpfe. Da überfiel ihn plötzlich schlafige Müdigkeit. Nur einmal sitzen, ausruhen! Er bog in die nächstbeste schmale Gasse ein. Gleich am Anfang besahen eine Laterne das Gesicht einer Schenke. Da trat er ein. Drinnen undurchdringlicher Tabakqualm, Lärm, Befreiung, Van Maaten mit ihren zeitweiligen Schwestern, allerlei zweideutige oder auch nur eindeutige weibliche Gestalten.

Eilhard warf sich auf den nächststehenden Stuhl an einem der bierduftigen Tische, sah da zusammengesunken, den Kopf auf beide Hände gestützt. — Ein schmuddeliger Bikkolo kam auf ihn zu. „Was will der Herr trinken? Bier? Groa?“

„Groa“, sagte Eilhard mechanisch, und bald stand das dampfende Glas vor ihm.

„Nüßig Bann, Herr.“

Er zahlte, trank, und das heiße Getränk tat ihm gut. Er merkte jetzt erst, daß er eigentlich hungrig war, so leerte er das Glas schnell und bestellte ein zweites.

Seine Haltung wurde straffer. Er schaute um sich und wurde sich seiner Umgebung bewußt.

„Das ist ja 'ne Spelunke“, dachte er, „na, einerlei.“ Der Arm eines Mädchens lag plötzlich um seinen Hals, er spürte ihren Atem, ihr Haar fühlte seine Stirn, ihre frechen, aber gutmütigen Augen bohrten sich in die seinen. Etwas Awinagendes, Dypnotisierendes ging von dieser körperlichen Nähe aus.

Ihm war alles einerlei. Er hatte ungefähr das Gefühl eines Ertrinkenden, der die Arme hochwirft und sich willenlos treiben läßt, hinunter zur Tiefe. Weshalb auch nicht? Warum sich gut und rein erhalten? Wer fragte danach? War nicht die Welt aller Gemeinheit voll, und war nicht jedes willkommen, das eine Stunde des Vergessens gewähren konnte? Jetzt wandte das Mädchen den Kopf, um einer Gefährtin listig zuzunicken, da sah er einen silbernen Pfriem in ihrem dunklen Haar, so einen wie Christine ihn sich gewünscht hatte. Wann doch nur? Vor Ewigkeiten? Er sammelte mühsam seine Gedanken. Dem doch heute nachmittags war's gewesen, auf dem Heimweg von irgend etwas Wunder-schönen. War's nicht ein Ausblick gewesen, im Sonnen-schein unter blauem Himmel? Christine; er sah sie wieder vor sich, so lieblich und fröhlich, fühlte ihre Hand auf seinem Arm und wurde sich auf einmal der Gemeinheit seiner Umgebung voll bewußt. Wie kam er hierher in die Arme dieses Mädchens? Der Kellner stieg in ihm hoch und ließ ihn auffirieren, daß das Glas umfiel und den Tisch übergoß. Dann stürzte er davon. Wüßtes Lachen begleitete ihn auf seiner Flucht.

Über Christines Seele aber gingen an diesem Abend reißende Wasser. Bläß und veritort war sie zur Mutter gekommen.

„Was ist? Warum hast du Eilhard weggelassen? Mutter, sag' doch! Ich hab' solche Angst.“

Die Erregung stand der Frau im Gesicht geschrieben. Sie ging im Zimmer hin und her, rückte an Sachen, die gerade standen, und verlor sich in Gedanken. Jetzt machte sie eine Handbewegung, die zu sagen schien: „Daß leben, es hilft ja doch alles nichts!“

In einer bösen Laune zerrte der Zufall ans Licht, was sie langsam Jahre hindurch so sorgsam verborgen hatte, rächte grausam und dreifach, was durch Verheimlichung gesündigt worden war.

(Fortsetzung folgt.)

# Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht.

Gegründet 1865.

Gegründet 1865.

## Sparkasse.

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7.

### Geschäftsstand am 30. Juni 1919.

Aktiva.		Passiva.	
	₰		₰
1. Kasse	751 113 61	1. Geschäfts-Anteile (Mitglieder-Guthaben)	1 569 053 28
2. Fremde Geldsorten u. Zinnscheine	230 201 34	2. Gesetzliche Rücklage	391 130
3. Guthaben bei der Reichsbank (Giro-Konto)	877 373 37	3. Sonder-Rücklage	450 000
4. Postscheck-Konto (Nr. 250 Frankfurt a. M.)	114 888 13	4. Kriegs-Rücklage	106 891 38
5. Guthaben bei Banken (Banken-Konto)	7 845 312 58	5. Wohlfahrts-Rücklage für die Angestellten der Vereinsbank	25 000
6. Bank-Wechsel	4 555 000	6. Rücklage zur Unterstützung der Hinterbliebenen im Kriege gefallener, sowie kriegsinvalider Vereinsbankmitglieder und Vereinsbankangestellten und deren Angehörigen	10 232 50
7. Wechsel	2 104 088 40	7. Stiftung für Beamte der Vereinsbank, welche im Kriege verwundet od. derartig krank geworden sind, daß sie ihre Stellung nicht mehr vollständig ausfüllen können	2 000
8. Rückwechsel	256 30	8. Sparkasse der Vereinsbank	8 002 121 07
9. Wechsel zum Einzug	99 98	9. Darlehen auf Kündigung (Anleihen gegen Schuldscheine der Vereinsbank)	2 270 161 40
10. Wertpapiere der Vereinsbank	2 848 983 04	10. Auf bestimmte Zeiten fest angelegte Gelder	2 413 948 07
11. Schuldner in laufender Rechnung (Kredite)	5 022 095 51	11. Gläubiger in laufender Rechnung (Guthaben)	15 398 733 55
12. Hypotheken u. Restkaufschillinge	475 135 75	12. Hypotheken-Schulden	46 244 49
13. Vorschüsse	5 502 151 82	13. Sicherheits-Wechsel für (geleistete Bürgschaften)	186 652 08
14. Gegenwechsel für geleistete Bürgschaften	186 652 08	14. Zinsen	305 747 69
15. Unverrechnete Posten	225 410 54	15. Gebühren, Verwahrungs- und Verwaltungsgebühren	16 357 84
16. Geschäfts- und Hausgeräte	1 501	16. Schrankfachmiete	3 853 50
17. Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse Nr. 7	219 535 95	17. Mieteinnahmen aus: Geschäftsgebäude Mauritiusstr. Nr. 7	1 086 65
18. Geschäfts- und Wohngebäude Hochstättenstrasse Nr. 4	118 000	Geschäfts- und Wohngebäude Hochstättenstrasse Nr. 4	2 328 79
19. Beteiligung bei der Wiesbadener Kriegskreditkasse G. m. b. H.	5 000	18. Gewinn-Anteile	23 381 39
20. Postscheck-Gebühren	87 63		
21. Verwaltungskosten	103 064 09		
22. Geschäftskosten	36 432		
23. Hausaufwendungen für: Geschäftsgebäude Mauritiusstr. Nr. 7	588 86		
Geschäfts- und Wohngebäude Hochstättenstrasse Nr. 4	1 951 72		
	31 224 953 68		31 224 953 68

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1918 . . . 5 519  
 Zugang im 1. Vierteljahr 1919 . . . 122  
 Zugang im 2. Vierteljahr 1919 . . . 147

Stand der Mitglieder am 30. Juni 1919: 5 788

Geschäftsumsatz auf beiden Seiten des Hauptbuches . . . Mk. 567 489 200.45  
 Ausserdem auf Kassen-Konto . . . Mk. 138 636 321.87

Gesamtes Geschäfts-Umsatz in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis einschl. 30. Juni 1919 . . . Mk. 706 125 531.83

Wiesbaden, den 8. Juli 1919.

## Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Meis. Schönfeld. Michel. Mergenthal. Schneider.

### Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Friedrichstrasse 20. Gegründet 1860.

### Bankgeschäft und Sparkasse.

Postscheckkonto Nr. 1308 Frankfurt a. M.  
 „ Nr. 48450 Köln a. Rh. Fernsprecher: 6190, 6191, 6192.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1919: 9070.

Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,331,801.08.

Haftsumme: Mk. 9,070,000.—. Reserven: Mk. 2,716,180.91.

Ausführung aller Bankgeschäfte.

Sparkasse mit täglicher Verzinsung

(Haussparkasse). Aufbewahrung der Sparkassenbücher.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Koffer mit Wertgegenständen.

Fremde Geldsorten.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingezahlte Stammanteil vom nächsten Quartalsersten an dividendeberechtigt.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

F 275

## Garant. Kakao nur reiner erstklassige Qualität

Sehr günstige Offerte für Wiederverkäufer.

August Engel

Taunusstraße Wilhelmstraße gegenüber der Ringkirche.

### Erneuerung der Kohlentarten

Empfehle meine Firma zur Lieferung von Kohlen :: Koks :: Anthrazit Britetts, Brenn- u. Anzündholz

Lieferung erfolgt mit eigenem Fuhrwerk.

### Kohlentontor für Ruhrkohlen Friedrich Zander

Adelheidstraße 44. Fernspr. 1048.

## Möbel

Gegründet 1872

Fernspr. 3197

Schlafzimmer . . von Mk. 1250—10 000  
 Herrnzimmer . . . . . 2200—15 000  
 Speisezimmer . . . . . 2400—14 000  
 Küchen . . . . . 485—1350  
 in großer Auswahl am Lager.

B. Schmitt, Wohnungs-Einrichtungen,  
 Friedrichstraße 34 (Durchgang nach dem Luisenplatz).  
 14 Schaufenster — 3 Etagen.  
 Größte Auslage am Platze und Umgegend in dieser Branche.

### Fahrradbereifung

Auslandsmare. 28 x 1 1/4, eingetroffen. billigst, jedes Quantum abzugeben

Schmidt, Dorfstraße 13, Mittelb.

### Krankenwein

Original Bordeaux hochfeine Qualität  
 Medoc Fl. a 11.50 mit Steuer u. Glas.  
 Hubert Schütz & Co Weinhandel  
 Nikolastr. 28. Tel. 6331

### F. Dahm

Denst, verzogen nach Taunusstr. 36, 1. Sprechst. 9-1, 3-5. Tel. 2163

### Standesamt Wiesbaden

Esterbälle. Am 7. Juli: Kaufmann Carl Rieger, 47 Jahre; Witwe Marie Germet, 67 J.; Kind Maria, 10 Monate. Am 8. Juli: Margarete Jungblut, 8 Monate; Kind Rudolf Krüger, 11 Monate; Kind Hermann Schmidt, 1 J.

### Email-Schilder

In allen Größen und Ausführungen. Kautschuk- u. Metall-Stempel aller Art liefert schnell und billig

Sauer & Christen, Dotzheimer Straße 64.

## Original WECK

Einkoch-Apparate  
 Konservengläser  
 Fruchtsaftgewinner

Hervorragend in ihrer Güte, praktisch im Gebrauch, niedrig im Preis.

## L. D. Jung

Telephon 213. Kirchgasse 47. Weitere Verkaufsstelle bei Frz. Flößner Nachf., Wellritzstraße 6.

### Rolläden, Jalousien

repariert schnell, sahm. und billig  
 Schreiner E. Klapper, Friedrichstr. 55  
 Telephon 1627.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner geliebten Frau, besonders Herrn Pfarrer Metz für seine tröstenden Worte, sowie besonderen Dank den Schwestern des Städt. Krankenbauwesens von 12a und 12b, Schwestern Irma, Johanna, Ulla, Doris für ihre liebevolle Pflege spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.

Peter Schirg.

Wiesbaden, den 10. Juli 1919.]

**Bekanntmachung.**

Heute Donnerstag, 10. Juli d. J., nachmittags, sollen in dem städtischen Bauhofe an der Mainzer Straße neben Verzählung versteigert werden:

- 1. 600 kg Urheisen,
- 2. 4100 kg Eisenschrott,
- 3. 1800 kg Bleche,
- 4. 140 kg Rinfabfälle,
- 5. Schmierseifen-Rübel, Harzfässer, Rehrichtkarren, versch. eiserne Schlammkarren usw.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor der neuerrichteten Brauerei an der Mainzer Straße. F 336  
Wiesbaden, den 7. Juli 1919.

Der Magistrat.

**Kerzenverteilung.**

Vom 14. d. Mts. ab kommen die noch vorhandenen Festbestände an Kerzen zur Verteilung. Die Bezugsmarken werden von genanntem Tage ab gegen Vorlage des Haushaltsausweises im Verwaltungsgebäude Marktstraße 16, Zimmer 5, vorm. 8-12 Uhr, ausgeben. Der Preis für eine Kerze beträgt 26 Pf. F 342  
Wiesbaden, den 8. Juli 1919.

Städt. Petroleumamt.

**Versteigerungen v. Kraftwagen**

finden statt am:

14. Juli 1919, vormittags 11 Uhr beginnend in Sinzig a. Rhein auf dem Schulhofe (Nähe des Bahnhofes),

16. Juli 1919, vormittags 9 Uhr beginnend in Koblenz-Lübel Wallersheimerweg 8.

Zur Versteigerung gelangen **Leistungsfähige Kraftwagen.**

Verzeichnisse der Versteigerungsobjekte nebst Bedingungen und Einzelheiten über die Versteigerungen sind je 3 Tage vor den stattfindenden Versteigerungen in den Geschäftsräumen der Landes-Autostelle Koblenz, Caspovpaffenstraße 6 und auf den Versteigerungsplätzen zu erhalten.

Die Objekte können je 3 Tage vor stattfindender Versteigerung auf dem Versteigerungsorte in Sinzig, Schulhof, und Koblenz-Lübel, Wallersheimerweg 8, besichtigt werden.

Trickgezeichnet wird nur dann von Selbstgezeichnet zum Kennwert in Zahlung genommen, wenn der Käufer den kündenlosen Nachweis für Selbstzeichnung durch Vorlage einer eidesstattlichen Erklärung der Zeichnung oder Vermittlungsstelle erbringen kann. F 192  
Koblenz, den 5. Juli 1919.

Landes-Autostelle Koblenz (Reichsverwertungsamt)

Verkaufsstelle f. Automobilwesen (Saubil).

**Bosch-Magnete**

und Zubehör und Ersatzteile, gangbare Größen stets am Lager bei

Gebrüder Bollmer, Elektro-mech. Werkstätte, Alantenthaler Str. 8. Telefon 1431.

**Kakao** garant. rein

vorzügliche Qualität

(in Weißblechdosen von 10 Pfd.) offeriert zu Mk. 80.— nur für Wiederverkäufer.

**Importation française**

Marktstraße 25.

Tel. 4283. Tel. 4283.

**Nathan Hess**

Taunusstraße 5. 711

Elektr. Haushaltapparate

wie: Wasserkocher, Bügeleisen, Brot-röster, Obst- und Gemüsedörren.



Kesselofen Kochherde Ofen aller Art Ersatzteile.

M. Frorath Nachf., Kirchg. Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte. 210

**Robes pour Dames et enfants.**

Bonne couturiere desirerait clientèle Français, travail tres soigné et chic Madame Fernandy, Ellenbogengasse 10, 2. se habla espanol.

**Bekanntmachung.**

Die von der Direktion ausgegebenen Ehren-dauerkarten haben mit dem heutigen Tage ihre Gültigkeit verloren.

Neue Ehrendauerkarten sind bei der Direktion zu haben, auch werden solche auf telephonischen Anruf auf Wunsch per Post gratis zugesandt.

Die Direktion.

**Kunst-Ausstellung**

Wiesbaden von Grabmalentwürfen (Grabmalentwürfe und Grabmalentwürfe Wiesbaden) Erste Bekämpfung Gartenkunst = Kunstgewerbe = Werbekunst 752

**Schöne Tischweine**

mild, aromatisch und gut gepflegt.

- Niersteiner . . . . . Fl. Mk. 7.50
- Oppenheimer . . . . . Fl. Mk. 8.—
- Oberingelheimer Unft . . . . . Fl. Mk. 8.50

ohne Glas und Steuer. Ausschankweine, glanzhell und preiswert. Hubert Schütz & Co., Weinhandel, Nikolasstraße 28. — Telefon 6331.

**Weinkorke**

neue, echt catalonische, in verschiedenen Größen u. Qualit., jedes Quant. prompt lieferbar, empfiehlt auferst billig Franz Schlegel, Wiesbaden, Jahnstraße 8.

**Tannenburger**

In nächster Nähe der Waldstation Eiserne Hand.

Schön möbl. Zimmer.

Gute Verpflegung. . .

Telephon Nr. 8, Amt Wehen.

Besitzer W. Frohn.

**„Villa Taunusblick“ bei Wiesbaden**

Stallion Chausseehaus.

Prächtiger Sommeraufenthalt.

Telephon 3455.

**Wein-Salon Maldaner**

II. Etage Marktstraße 34 II. Etage

==== Gemütliche Aufenthaltsräume ====

**KONZERT**

==== Täglich geöffnet ab 3 Uhr. ====

Weine erster Firmen. Telefon 884.

**ODEON**

Moderne Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031. ☉ Tel. 3031.

Nur noch 2 Tage. Gaumont-Programm mit deutsch-französ. Text!

Die Höllebrücke (Le pont des enfers). Sensations-Drama in 3 Akten.

Der Dichter und seine eifersücht. Liebhaberin (Le poète et sa folle amante).

Komödie in 2 Akten. Schweiz. Landschaften (Paysages suisses).

Spielzeit v. 4-11 Uhr, Sonntags v. 3-11 Uhr.

**MONOPOL**

Elegante Lichtspiele. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Nur noch 2 Tage. Erst-Aufführung!

Wo still ein Herz in Liebe glüht.

Exotisches Schauspiel in 5 Akten.

Arme Lena. Tragikomödie in vier Akten mit Ressel Orla.

Spielzeit von 4-11 Uhr. Sonntags v. 3-11 Uhr.

Wann?

Casella

Wo?

**Vergnügungs-Palast Groß-Wiesbaden**

Dotzheimerstr. 19. :: Telefon 810.

Nur noch einige Tage! Das große Varieté-Programm :: mit 12 Attraktionen. :: Anf. 8 Uhr, vorh. Konzert. Einl. 7 Uhr.

Morgen Freitag, den 11. Juli: Benefiz für den genialen Klavier-humoristen Adolf Höh.

Dienstag, den 15. Juli: Ehrenabend und Abschieds-Benefiz für den beliebten Mainzer Komiker Hans Brand.

**Thalia-Theater**

Kirchgasse 72 Theater Teleph. 6137

Erst-Aufführung!

**Marionetten der Leidenschaft.**

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Bernd Aldor.

Ein außergewöhnlich. Abenteuer

Kleine Komödie.

Spielzeit 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr.

Ab Samstag, 12. Juli:

Der neue Fern Andra-Film:

!! Zwei Menschen !!

**Walhalla Lichtspiele**

**„Mazeppa“**

der Volksheld der Ukraine.

Grandioser Monumentalfilm in 6 Akten.

Hauptdarsteller:

Werner Krauss  
Eva Speyer  
Paul Rehkopf  
chem. Mitgl. des Nass. Landesth.

Otto Mannstedt.

**Kammer-Lichtspiele**

Mauritiusstrasse 12. Tel. 6137.

Neues

Gaumont-Programm in deutsch. und französisch. Textschrift!

Das Genie bricht sich Bahn.

Großes Drama in 3 Akten.

Rosen des Lebens. Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr.

**U.T.**

Vornehme Lichtspiele Rheinstr. 47.

Erst-Aufführung

**Carl de Vogt**

:: Gastspiel ::

Olaf Bernadotte. Großes Gesellschafts-Drama in 4 Akten.

Der Heiratskandidat. Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

**Theater**

**Raff. Landes-Theater**

Donnerstag, 10. Juli.

**Parfital.**

Ein Scherzweckspiel von Richard Wagner.

Amfortas . . . Nic. Gellé-Winkel

Titirel . . . Jol. v. Manonarda

Gurnemanz . . . Feig Scherer

Parfital . . . Christian Streib

Ringvor . . . Leo Schönbach

Rundry . . . Gabriele Engerich

Erster . . . Sealsritter J. Wehler

Zweiter . . . Welle Röhmer

Dritter . . . Anappe Eddy Haas

Vierter . . . Max Haas

Fünft . . . S. Lautemann

Ringvors. Zaubermärchen:

S. Heperbach, Hanna Huber,

W. Sommer, Walter Reichel

Welle Röhmer, Annie Zimmer

und Chöre. Musik: Eddy Haas.

Musik. Leitg: Prof. Mannhaedt.

Anfang 8, Ende etwa 10.15 Uhr.

**Residenz-Theater.**

Donnerstag, 10. Juli.

**Die teufelische Susanne.**

Operette in 3 Akten v. J. Gilbert.

Baron Aubrais . . . S. S. Michels

Delphine, i. Frau . . . Charl. Haale

Jacqueline deren . . . E. Blower

Hubert (Rinder) . . . Karl Babers

Hens Boislaurette . . . Maxim Kolli

Bonarel, Parfümfabr. . . O. Saggis

Susanne, i. Frau . . . W. Marbach

Charentes . . . . . Hub. Otto

Kole, seine Frau . . . Anni Hanke

Alexis, Oberleutnant . . . F. W. Biesse

Emile, Vicolo . . . Al. Eschold

Wazette, Kammerl. . . W. Weimer

Edward . . . Arthur Grobner

Gobet . . . . . Lothar Stein

Patillon . . . . . Eudo. Scherer

Irma . . . . . Lea Wolf

Polizeikommissar . . . Wily Klein

Anfang 7.30, Ende nach 10 Uhr.

**Sturhaus-Konzerte**

Donnerstag, 10. Juli.

**Abonnements-Konzerte.**

Städt. Kurochester.

Leitung: Konzertmstr. W. Wolf

Nachmittags 4.30 bis 6 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Der Schauspieldirektor“ von W.A. Mozart.

2. Cavatine aus der Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.

3. Grubenlichter, Walzer von C. Zeller.

4. Nüchternenrunde, Charakterstück von A. Kontsky.

5. Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien, Ouvertüre von F. v. Suppé.

6. Frühlingskinderchen von F. Lacombe.

7. Polpourri aus der Operette „Polemblut“ von O. Nedbal.

Abends 8.30 bis 10 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Das portugiesische Gasthaus“ von L. Cherubini.

2. Frühlingskinder, Walzer von E. Waldteufel.

3. Adagio und Menuett aus der Sorenade op. 8 von L. v. Beethoven.

4. Nocturne von H. Sitt.

5. Aus der Heimat, Mazurka von J. Strauß.

6. Ouvertüre zur Operette „Die schöne Galathé“ von Suppé.

7. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ von G. Verdi.

**KINEPHON**

Vornehme Lichtspiele

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Nur noch 2 Tage!

**Henny Porten**

in ihrem neuesten Meisterwerk

:- Die Schuld :-

Drama in 4 Akten.

**Fräulein Piccolo.**

Tolles Lustspiel mit der unvergesslichen

Dorrit Weixler.

Am Flügel: Herr A. Rausch aus Mainz.

Spielzeit v. 4-11 Uhr, Sonntags v. 3-11 Uhr.

Stellen-Angebote

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge ansehende Buchhalterin für Verkaufsgeschäft sofort gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. G. 328 an den Taabl.-Verlag.

Bekäuferin gesucht. Brandel, bebora. H. Sinner. Uhren - Nummern. Langgasse 4.

Beraterinnen für Trinfhollen gesucht. Kleine Kaution erforderlich. Karl Bach. Dohbeimer Str. 109. 1.

Gewerbliches Personal

Suche per 1. August eine tüchtige erste Schneiderin (Direktionsstelle). Off. u. G. 323 an den Taabl.-V.

Hauschneiderin für Knabenanzüge gesucht. Hauptstraße 15. B. I. Erste, durchaus selbständ. Kraft, sowie

zweite Arbeiterin für Röcke ges. von einer guten Damenschneiderin in Mainz. Off. unt. A. 888 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständ. Arbeiterinnen gesucht. Carola Schmidt. Parf. Platz 8. I. Etod.

Zuarbeiterinnen, Rodarbeiterinnen, Tailenarbeiterinnen, Weißzeugnäherinnen, per sofort gesucht. Süß, Langgasse 26.

Tüchtige Zuarbeiterinnen für dauernd gesucht. Kleine Langgasse 1.

Zuarbeiterin sofort gesucht. Tariflohn. Frau M. Weid. Damenmodebret. Meidstraße 34. 2. Etod.

Zuarbeiterin (Tariflohn) sucht sofort. Fr. Jemel. Mühlstraße 13. 2. Etod.

Tüchtige Weißzeugtopferin per sofort gesucht. Taunushotel.

Handnäherinnen f. Damenwäsche, Stunde 1 M. Junge Mädchen werden angelehrt. Wäschehaus Theodor Werner, Webergasse 30.

Lehrmädchen für Bekleidung gesucht. Al. Webergasse 7. 2.

Büglarin und Lehrmädchen gesucht. Kirsten. Scharnhorststr. 7.

Tüchtige Büglarin f. Wäschegechäft gesucht. Auch Heimarbeit. Schriftliche Angebote u. U. 324 an Tagbl.-Verl.

Zigaretten-Heimarbeiterin gesucht. Offert. u. G. 327 an den Taabl.-Verlag.

2 Mädchen häusl. schulentlass. für 1. Arbeit gesucht. Arbeitszeit 8-4 1/2 Uhr.

Berf. Jungfer gesucht oder Hausmädch. des nähen kann; hoher Lohn. Näheres in der Geschäftsstelle. Off. u. G. 330 an d. Taabl.-V.

Tüchtige Haushälterin oder Stütze v. sof. gesucht. Parf.-Hotel. Wilhelmstraße 36.

Einf. geb. Dame von älterem Herrn zur Wahrung des Haushalts gesucht. Meldungen unt. G. 327 an den Taabl.-V.

Für einfachen frauenl. Beamtenh. (2 Kinder) tücht. Person, die Koch u. nähen kann, gesucht. Off. mit Bild u. Anspr. unter R. 327 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht au pair

für eine alleinsteh. ältere Dame bessere Witwe oder Frau, 30-50 Jahre, für ihren stillen Haushalt, wo Stundenfrau von 8-10 Uhr vorh. Vorm. Kochen, nachm. Gesellschaft leisten. Luxemburgplatz 3. 1.

Tücht. Köchin und saub. Hausmädchen gegen hohen Lohn zum 1. Aug. gef. Gute Verbil. Humboldtstraße 21.

Alleinmädchen das autbura. Koch. in kl. Haushalt gegen höh. Lohn gesucht.

Kuacht. Wilhelmstraße 44. Solides Mädchen zu eins. Dame u. Hausarbeit gef. Mo. Str. 23. 3.

Tücht. erfahr. Mädchen a. in Küche bew. b. h. 2. gefucht. Webergasse 38. 1.

Besseres Mädchen zu zwei Personen gesucht. Lohn 50 M. Dorngartenstraße 9. 1.

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen bei hohem Lohn sofort gefucht.

Wäscherei Bernh. Hauptstraße 12. 2. Etod. Tücht. Hausmädchen gef. Frau von Bedmüchter. Sonnenberger Straße 31. Dornfeld. 8-10. 2-4. 7-9.

Zwei Mädchen für Hausarbeit gefucht. Hotel Ruhr. Krankheitsüberhaber, am liebsten zum sofortigen Antritt ein tücht. Mädchen gefucht für Küche u. Hausarb. Frau S. B. Stadler. Bierstraße 1.

Gesucht ein braves aemondtes Zimmermädchen Villa Olanda. Gartenstraße 22.

Gesucht am 1. August ein sauberes ehliches Dienstmädchen. Vogelstang. Döhmer Straße 5.

Mädchen gesucht. Opern, Obst- und Gemüsegeschäft, Faulbrunnstraße 12.

Alleinmädchen in kl. Haushalt sofort gef. Hofenau. Wilhelmstraße 28.

Mädchen, besseres frauenl. mit gut. Kenntnissen bei höh. Lohn sofort gefucht. Bornstedt. bei Fr. Neubrand. Webergasse 8. 2.

Hausmädchen welches etw. nähen kann. gefucht. Kapellenstraße 50.

1. Küchenmädchen gefucht. Lohn 70 Mark. Episcopiengasse 4.

Einf. anst. Hausmädchen sof. od. 15. Juli gefucht. Pieterstraße 7. 2. Et. z.

Tücht. Alleinmädchen das autbura. Kochen f. für kleinen Haushalt zum 15. Juli od. 1. 8. gefucht. Kirchgasse 29. 3.

Tücht. Mädchen für Zimmer u. Hausarb. bei gut. Lohn sofort gef. Hotel. Prinz Heinrich. Parf. Platz 6.

Alleinmädchen für guten bürgerl. Haushalt gefucht. Billa Kerstal 11a.

Suche sof. als Aushilfe ein aem. Dienstmädchen od. Frau, mora. 8-9 od. 3-4 nachm. Zu erfragen Taunushotel. 52. bei Frau Professor Vogt.

Erfahrenes tüchtiges Hausmädchen für 15. Juli oder später gefucht. Vorausstellen. Fr. Hoffmann-Diederhoff. Dieblich. Weinstr. 28. Telefon 28.

Ein ordentl. Mädchen zur Hilfe in Küche und Haus für sofort gefucht. Domäne Armada bei Kreuzenstein. 808.

Junges braves Mädchen nach Rheintal gefucht. Guter Lohn, gute Behandlung. Näheres Taunushofstraße 41. 1. Ruppel.

Ein klein. bess. Haushalt tüchtiges, nicht zu junges Alleinmädchen w. schon in bess. Haushalten in Stellung war, gefucht. Frau Direktor W. Pfach. Gubler im Taunus.

Tücht. Mädchen tagsüber sofort gefucht. Schröder. Mühlstraße 15. Ehrl. saub. Mädchen, 15 bis 18 Jahre, tagsüber für kleinen Haushalt gef. Kübbe. Weststraße 39.

Gef. Frau od. Mädchen für Hausarbeit, morgens 8-10. Kirchgasse 8. 2.

Monatsfrau, tüchtiges zuverlässiges, für nachmittags gef. Bornstedt. 10-1. Wilmmerstr. 22. S. Monatsfrau u. 8-10 gef. Scherl. Str. 24. 3. I.

Monatsmädchen oder Frau gefucht. Näherstraße 28. 1.

Monatsfrau od. Mädchen für l. Arbeit vorm. gef. Riede. Meidstraße 23. 4.

Monatsmädchen gefucht u. 8-10 Uhr. Kindertage, Meidstraße 9. 3.

Monatsfrau f. 1. Etod. gef. Fischer. Wilhelmstraße 8.

Buchfrau dreimal wöchentl. gefucht. Rietmann.

Buchfrau für Laden vorm. 1. Etod. gef. Leonob. Lohn. Gr. Hauptstraße 6.

Buchfrau gefucht u. 2-8-10. Streibinger. Seidenstraße 31. 1.

Laufmädchen gefucht. Frank. Wilhelmstraße 60. Saub. Laufmädchen gef. Weidstr. 45. Weißwasserstraße.

Männliches Personal Kaufmännisches Personal

Buchdruckerei sucht jungen Mann für Kontor-Arbeit. Vorkenntnisse im Buchdruckfach, gute Handschrift und gute Umgangsformen erforderlich. Anerbieten unter B. 999 an den Taabl.-Verlag.

Bekäufer u. Hausierer für leicht verkäuflichen gediegenen Handels-Artikel (Friedensworte), in jedem Geschäft erforderlich. Gewinn 33-60 %. Off. u. 4175 an Dackenstein u. Soaler, Wiesbaden.

Gewerbliches Personal Tücht. Schuhmacher für Reparatur und neue Arbeit sofort gefucht. Gröber. Wolbaste 2.

Schuhm., b. etw. mitm. gef. Schloßbergstraße 5. 2.

Schuhmacher-Gebrüder mit guter Schulbildung sofort gefucht. Friedrich Schloffer. Schuhmachermeister. Seidenstraße 8.

Subverläßl. unbestrafte verheiratete Männer als Wächter gefucht. Gublerstraße 1.

Kutscher jüngerer, fadthund., gef. Adolfsstraße 6.

Ausläufer sofort gef. Bornstedt. 8-9 vorm. Radstraße 13. 1.

Stellen-Gesuche Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen Kaufmännisches Personal

Fräulein welches längere Jahre in Schuhbranche tätig gewesen, sucht Stelle als Verkauf. Off. u. G. 328 Taabl.-V.

Gewerbliches Personal Gebild. junge Dame Offizierswöchter, engl. u. franz. Sprachkenntnissen im Ausland, gute Vorkenntnisse, sucht als solche tagsüber oder halbe Tage Beschäft. event. a. Privatsekretärin u. lebender Dame, auch zur Ueberwachung von Schularbeiten. Offert. u. U. 330 an den Taabl.-V.

Pflegerin über 8 J. im Dienst der Kranken- bzw. Säuglingspflege, sucht solche Tätigkeit wo ihr 1. Gelingen, gebot. wird, den vor einiger Zeit unterbr. Vorbereitungsunterricht a. Staatsexam. in der Kranken- u. Säuglingspflege u. aufzunehmen. u. 2. das eine Abschlus. Prüfung darin zu machen. ansonsten wird. Ang. u. G. 893 Taabl.-Verlag.

Kindergärtnerin 2. Al. aus guter Familie, sucht Stell. in bess. Haus in Wiesbaden oder Umgeb. Wiesb. Hauptstraße 11. 3.

Bess. Fräulein sucht Stellung in kinderl. Hause zur Gesellschaft der Dame u. leichter Hausarbeit, nebst auch nach auswärts. Offerten unt. G. 330 an d. Taabl.-Verl.

Ältere Herrschaftsköchin resp. Haushälterin sucht sofort Stelluna, wo Hausmädchen vorhanden, event. zur Aushilfe. Näh. Herzstraße 3. 2. Et.

Besseres Fräulein sucht Stelle als Stütze in feinem Privathaus. Off. u. G. 329 Taabl.-Verlag.

Junge Frau sucht Beschäftig., nachm., an Kindern Frau Steer. Hermannstraße 20. Kart.

Besseres Fräulein sucht passende Beschäftig., vorm. 8-12 Uhr. Angeb. u. G. 328 Taabl.-Verlag.

Frau f. Monatsf. f. m. Schwab. Str. 10. Die. D.

Hausmeister sucht Stelluna in Privat- oder Hotelbetriebe. Freie Station u. Gehalt. Off. u. G. 323 an d. Taabl.-Verl.

Für fleiß. Schulbuben wird leichte Beschäftigung gefucht. Kandel. Dohbeimer Straße 28. 2.

Zum Eintritt per 1. August oder später suchen wir für unsere umfangreiche Kleiderstoff-Abteil. sow. Schreibwaren-Abteil. mehrere durchaus branchekundige erste Verkäuferinnen. Damen, die über gute Zeugn. verfüg., wollen det. Offerten mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe einsenden. F192 Leonh. Tietz, Akt.-Ges., Coblenz.

Zum Eintritt per 1. August oder später suchen wir mehrere tüchtige, erste Arbeiterinnen für unsere umfangreiche Damenpug-Arbeitsstube. Damen, die über gute Zeugnisse verfügen, wollen detail. Offerten mit Bild, Zeugn.-Abchr. und Gehaltsansprüchen einreichen. F192 Leonhard Tietz Akt.-Ges., Coblenz.

Für großen Herrschaftshaushalt in Wiesbaden wird sofort sehr tüchtige, durchaus selbständige, saubere Köchin mit nur besten Zeugnissen, bei hohem Gehalt gesucht. Anerbieten unter P. 328 an den Tagbl.-Verlag. Dasselbst ist auch Näheres zu erfragen. Jm

Buch-Direktrice welche nur in ersten Geschäften war, sucht selbständige Stellung in größerem Geschäft. Offerten unter G. 327 an den Taabl.-Verlag.

Für die Registratur-Abteilung sucht großes Unternehmen intelligenten Herrn oder Dame. Erfahrung im Registraturwesen erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Angebote mit Zeugnisauschriften, Lichtbild und knappen Lebenslauf erbeten unter Stichwort "Registraturbeamter" an D. Frey, Annoncen-Exp., Mainz. F29

Bermietungen 2 Zimmer. Gerichtstraße 1. Vorderstr. 2. Zimmer mit Küche (Rausgabe) an ruhige Leute sofort zu verm.

Vertrauensstr. 12. 6th. Part. 2-Zim.-Wohn. sof.

4 Zimmer. Wblerstr. 67. 6th. 4-Zim.-Wohnung auf sof. zu verm. Näheres Vds. Part.

8 Zimmer u. mehr. Hainerweg 1. 1. Etage u. 2. 10 Rm. 1. Küche. 3 Kammern. 2 Keller auf 1. Oktober an verm. Näh. Gth. 739

Läden u. Geschäftsräume. Bäderei Südweststr. 4. 1. Kraftanstalt, per 1. Okt. an d. 225. Taabl.-Verlag. Fy

Geb. junge Frau sucht tagsüber od. kundenweil Beschäftigung. Off. u. G. 329 Taabl.-Verlag.

Junges Mädchen sucht tagsüber Stelle. Neumann. Parf. Platz 5. 4

Junges ehliches Mädchen sucht für vorm. Stell. Off. u. G. 327 Taabl.-Verlag.

K. Frau sucht Monatsf. mora. 8 Std. Dornfeld. Parf. Platz 31. 1. Etod. 2.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Bess. ig. Mann, in schr. Arb. bew., sucht acrinae Beschäftig. Off. u. U. 325 Taabl.-Verlag.

Gewerbliches Personal Zahntechniker firm in Kautschuk und Metallarbeiten sucht St. evtl. als Kolonial. in der er sich in der Technik weit. ausbilden kann. Off. unt. G. 324 an den Taabl.-V.

Kuvert. ja. Mann, 32 J. alt, sucht wöchentl. für 8 halbe Tage oder vier ganze Tage Beschäftigung irgend w. Art. Off. unter G. 328 an den Taabl.-V.

Hausmeister sucht Stelluna in Privat- oder Hotelbetriebe. Freie Station u. Gehalt. Off. u. G. 323 an d. Taabl.-Verl.

Für fleiß. Schulbuben wird leichte Beschäftigung gefucht. Kandel. Dohbeimer Straße 28. 2.

Grabenstraße 20. 2. auf möbl. Zimmer (separat) mit Kochgelegenheit zu vermieten.

Dormannstr. 9 Mann, mit Bett zu vermieten. Cranienstraße 22. 2. St. freundl. möbl. Zimmer, event. mit Pension.

Flatter Straße 65 nettes möbl. Zim. bill. zu verm. Westenstraße 19. 2 links. aut möbl. Zimmer mit voller Pension zu verm.

Anst. Möb. Mädchen f. einf. möbl. Zim. evtl. Näheres Dohb. Str. 67. 1. Etod. 1. 22.

Gut möbl. Frontzimmer mit Pension billig zu v. Webergasse 38. 1.

Drei evtl. elegant möbl. Zimmer mit 1-2 Betten, großem Balkon in Privatvilla. in schöner Gegend zu vermieten. Näh. nach Vereinbarung. Offert. u. G. 327 an d. Taabl.-V.

Möbliertes sonniges Zimmer Adolfsallee, mit guter Aussicht. v. 15. d. W. an auf ca. 4 Wochen abzug. Näh. im Taabl.-V.

Freundl. möbliertes Zimmer bei kinderloser Familie. elektr. Licht, feine Einr. Mitte der Stadt bei aut. u. reichl. Verpflegung. Näheres im Taabl.-Verlag. Jq

Leere Zim., Mans. usw. Adelsstraße 37. 1. at. hell. trod. Raum, zu verm.

Keller, Remis., Stall, usw. Kahnstraße 19. b. Schüb. R. Bede. Stallung zu vermieten.

Mietgesuche Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Erstklass. Großbrauerei sucht passendes Lokal, w. für besseres Restaurant geeignet ist. Näheres Alwin Küstermann Dohbeimer Str. 46. Part.

Möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit gefucht bis 1. August. Off. unter G. 330 an den Taabl.-V.

Dauermieter sucht aut möbl. Zimmer, Nähe Bahnhof. Angebote mit Preisang. u. G. 329 an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit gefucht bis 1. August. Off. unter G. 330 an den Taabl.-V.

Dauermieter sucht aut möbl. Zimmer, Nähe Bahnhof. Angebote mit Preisang. u. G. 329 an den Taabl.-Verlag.

Gebildete Dame sucht 2 leere sonn. Zim., möglichst mit teilweiser od. voller Verpflegung. Angebote unter P. 330 an den Taabl.-Verlag.

Großes leeres Zimmer von aut. anst. Frau gefucht. R. Nilsenstr. 33. Tietz. 1.

Ein besser Schulraum, wenn mögl. mit Nebenr. für Möbelstell. Mitte der Stadt, zu mäß. Preis, od. 4-Zimmer-Wohn. für Privat-Schule, durchaus nicht störend, von allein. stehender Lehrerin zu mieten gefucht. Gefällige Angebote mit Preis an G. Haas. Solbrig. Plattenstraße 2.

Leeres Zimmer mit Kochhaus von geb. Fra. in Frau. u. Gth. bew., 2. Beschäft. am entsprechenden Tätigkeitsfeld. Offerten unter D. 95 an die Taabl.-Verlag. Wismarstraße 19.

Kleiner Laden in guter Lage sofort zu mieten gefucht. Gefällige Angebote unter P. 329 an den Taabl.-Verlag.

Lager u. Büro gefucht. Rosenstein. Meindt. 25.

Auto-Garage für 2 Wagen in der Nähe d. Kaiser-Friedrich-Ring. Adolfsallee oder Dieblich. Straße, per sof. gefucht. Offerten unter G. 94 an den Taabl.-Verlag.

Kleine Villa 6-8 Zimmer, mit Garten, elektr. Licht, Dampfheizung zu mieten, evtl. zu kaufen gefucht. Vermittler erbeten. Ausführliche Offerten unter A. 804 an den Taabl.-Verlag.

Elegante, moderne Wohnung 5-6 Zimm., 1. od. 2. Etage, Nähe d. Kuranlagen od. sonst. Parkanlage. i. d. Stadt, von kinderlos. Ehepaar per Oktober zu mieten gefucht. Offerten m. Preisang. und Besch. u. C. 9556 an D. Frey, Ann.-Exp., Mainz. F29

Wir suchen per Septbr. oder Oktober in aut. Lage Wiesbadens in Nähe der Elektr. oder Hauptbahn eine geräumige 7-8-Zim.-Wohnung mit elektr. Beleuchtung u. möglichst Dampfheizung. Stalluna erwünscht.

Konsernenfabrik, Gonsenheim. Alleinlebende Dame, berufstät., sucht für 1. 9. sonnige kleine Wohnung in Villa. Gef. Off. an Ref. Schmidt. Kranzbl. 1. 3.

In gutem Hause von Herrn zwei Zimmer, Schlafzimmer u. (nicht möbl.) Wohnzimmer gefucht, möglichst mit Pension. Wohnung mit Garten u. Balkon bevorzugt. Sorgf. Bedienung. Off. unter E. 325 an Tagbl.-Verl.

Sum 1. September 2 Einzelzimmer in ruhiger Lage u. autem Hause mit voller Pension für 2 junge Mädchen gefucht. Off. mit Preisang. unter G. 324 Taabl.-V.

Berufstät. Frau, sucht möbl. Zimmer mit Kaffee in autem G. Nähe des Rathauses erw. Offert. mit Preisang. u. G. 328 an den Taabl.-V.

Gebild. Herr sucht zum 1. 8. in besser. Hause schön möbl. sonnig. ruhig. Zimmer mit voller Verpfleg. aut. Ofen, bevorzugt Kachelofen oder Zentralheiz. Schreibtisch, elektr. Licht, kein Part. Angeb. mit Preis unter G. 329 an den Taabl.-V.

1-2 möbl. Zimmer mit Küche event. Nebenbenutzung, nahe Kapellenstraße, auf längere Dauer sofort zu mieten gefucht. Offerten mit Preis unt. G. 329 an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit gefucht bis 1. August. Off. unter G. 330 an den Taabl.-V.

Dauermieter sucht aut möbl. Zimmer, Nähe Bahnhof. Angebote mit Preisang. u. G. 329 an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit gefucht bis 1. August. Off. unter G. 330 an den Taabl.-V.

Dauermieter sucht aut möbl. Zimmer, Nähe Bahnhof. Angebote mit Preisang. u. G. 329 an den Taabl.-Verlag.

Gebildete Dame sucht 2 leere sonn. Zim., möglichst mit teilweiser od. voller Verpflegung. Angebote unter P. 330 an den Taabl.-Verlag.

Großes leeres Zimmer von aut. anst. Frau gefucht. R. Nilsenstr. 33. Tietz. 1.

Ein besser Schulraum, wenn mögl. mit Nebenr. für Möbelstell. Mitte der Stadt, zu mäß. Preis, od. 4-Zimmer-Wohn. für Privat-Schule, durchaus nicht störend, von allein. stehender Lehrerin zu mieten gefucht. Gefällige Angebote mit Preis an G. Haas. Solbrig. Plattenstraße 2.

Leeres Zimmer mit Kochhaus von geb. Fra. in Frau. u. Gth. bew., 2. Beschäft. am entsprechenden Tätigkeitsfeld. Offerten unter D. 95 an die Taabl.-Verlag. Wismarstraße 19.

Kleiner Laden in guter Lage sofort zu mieten gefucht. Gefällige Angebote unter P. 329 an den Taabl.-Verlag.

Lager u. Büro gefucht. Rosenstein. Meindt. 25.

Auto-Garage für 2 Wagen in der Nähe d. Kaiser-Friedrich-Ring. Adolfsallee oder Dieblich. Straße, per sof. gefucht. Offerten unter G. 94 an den Taabl.-Verlag.

Kleine Villa 6-8 Zimmer, mit Garten, elektr. Licht, Dampfheizung zu mieten, evtl. zu kaufen gefucht. Vermittler erbeten. Ausführliche Offerten unter A. 804 an den Taabl.-Verlag.

Elegante, moderne Wohnung 5-6 Zimm., 1. od. 2. Etage, Nähe d. Kuranlagen od. sonst. Parkanlage. i. d. Stadt, von kinderlos. Ehepaar per Oktober zu mieten gefucht. Offerten m. Preisang. und Besch. u. C. 9556 an D. Frey, Ann.-Exp., Mainz. F29

Sam Möbelunterstellen... 2 bis 3 Räume in gutem... für 15. 9. gesucht...

Raum

mit Parkett u. Linoleum... auf Abhaltung v. Privat-... Konzerten für sofort...

Autogarage

sofort zu mieten gesucht... Offerten unter U. 329 an...

Von einer hiesigen Wein-... handlung wird ein mittl.

Keller

In der Nähe der Rifolast-... ränge für leere Keller u.

Geldverleiher

Anzeigen unter dieser Rubrik... sind bei Ausgabe zahlbar.

Kapitalien-Angebote

20.000 Mark auf gute 1. od. 2. Hypothek... vom Selbstverleiher auszu-

35-40000 M.

von Selbstverleiher auf 1. oder... auf 2. Hypothek auszu-

Kapitalien-Gesuche

Suche 10.000 Mark auf 1. Hypothek. Off. unt. U. 327 an den Tagbl.-B.

40000 M.

an 2. Stelle, sehr gute... Anlage, unter Garantie...

60000.-

2. Hypothek zum 1. Oktbr... auf 1. Geschäftshaus ge-

Immobilien

Anzeigen unter dieser Rubrik... sind bei Ausgabe zahlbar.

Immobilien-Verkäufe

Mod. isl. sol. geb. Villa, Garten, 7 Zimmer, Diele,...

Al. 8-Zim. Villa

(Waldschöbel), mit allem... modernem Komfort, solid.

Größere Villa

Poststr., dicht am Rsth.,... 300.000 bzw. 16.000 M.

Villa, Theodorstraße

Auktion v. Red. Adelsheimstr. 35. F337

Wirtschaft

zu verkaufen. Josef Stern & Sohn... Aegidienstr. 43. Tel. 4533.

Landhaus

frei gel. pracht. Kernstück... auf dem Rhein, mit einze-

Geschäftshaus

in Bismarckheim, in bester... verkehrslage, Lage, Ed-

Landhaus

in Bismarckheim, in bester... verkehrslage, Lage, Ed-

Geschäftshaus

in Bismarckheim, in bester... verkehrslage, Lage, Ed-

Landhaus

in Bismarckheim, in bester... verkehrslage, Lage, Ed-

Geschäftshaus

in Bismarckheim, in bester... verkehrslage, Lage, Ed-

Landhaus

in Bismarckheim, in bester... verkehrslage, Lage, Ed-

Al. Landhaus mit Garten, Nähe Wies-... baden, an 1. gel. Off. mit...

Etagen-Haus

möbl. Südbüchel. Käufer... momentan hier. gesucht.

Verkäufe

Anzeigen unter dieser Rubrik... sind bei Ausgabe zahlbar.

Privat-Verkäufe

Ein Pferd zu verk.,... Kasse geeignet für Land-

Ponys

flotte Gänger, im Ge-... spann oder eins zu verk.

Schöne 10 Boden alte

Klein, Schieferleiner Land-... strasse 42, alte Schule.

Kräftige Kerle

zu verkaufen. Kleintier-... markt.

Schweizer Stiere

frischfleischend, zu verkaufen... für Knechtsteden, Dohheim,

14 Erdkellerräume

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

11 Boden alte Lamm

zu verkaufen. R. Weber-... gasse 33, Hand, 3 St., von

6 m br. Leinen f. Kostüm... u. 2,20 schw. Nominargan-

Arbeitschuhe

für Frau od. Knaben (40).... Rindsleder für 1 Paar

Neue

f. Damastisch. u. Kaffee-... Gedecke f. 12 u. 18 P.

Hohe Stores

u. Lieberhard. 1 Tüllbede... für 2 Betten. 1 Rohbart-

Teppich

sehr gut erhalten. 2x8 m... zu verkaufen. Ansehen

Aleid

gut erhalt. Nr. 46, für... 100 M., grauweiß. Aleid

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein Paar feste neue... Arbeitschuhe

Arbeitschuhe

für Frau od. Knaben (40).... Rindsleder für 1 Paar

Neue

f. Damastisch. u. Kaffee-... Gedecke f. 12 u. 18 P.

Hohe Stores

u. Lieberhard. 1 Tüllbede... für 2 Betten. 1 Rohbart-

Teppich

sehr gut erhalten. 2x8 m... zu verkaufen. Ansehen

Aleid

gut erhalt. Nr. 46, für... 100 M., grauweiß. Aleid

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer Anzug

u. Mantel, aus Militär-... stoff gearbeitet, billig

Ein neuer An

Gelegenheitskauf! Prachtvolle ...

Büfett u. Credenz eichen, sehr preisw. ...

Damen- u. Herren-Friseurgesch. seit 30 Jahren am Plage ...

Bornehmes Speisezimmer, Eichen geschliffen, bestehend aus ...

2 neue hochherrschafliche Küchen-Einrichtungen bestehend aus: Büfett, 2,20 m breit ...

Komplette Dresch-Garnitur sowie ein Dreschwagen mit Presse in gutem Zustande ...

Kaufgesuche Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Photogr. Atelier oder Zahntechn. Atelier oder ähnl. Untern, von ...

Gute Wäscherei zu kaufen oder mieten gesucht. Off. unter N. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Schäferhündin jung, reinrassig, zu kaufen gesucht. Offert u. N. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Wachsender Hund in gute Hände zu kaufen gesucht. Preisoff. unter N. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Brillant-Ring ein Karat groß, od. Stein allein zu kaufen gesucht. Offerten unter N. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Uhr mit Sprungfed. u. Ankerwerk zu kaufen gesucht. Angebote an Doerenkamp, Adolphstraße 35, erbeten.

Eine große Standuhr (Eichen mit gutem Werk zu kaufen gesucht. Off. u. N. 9579 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F29

Silbersachen als Kannen, Dosen, Service, Besteckstücken usw. gesucht. Off. u. N. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Eine süß. Handtasche zu kaufen gesucht. Barra, Hellerstraße 15, 3.

Strenius, quant. Analyse Schneider, Goethestr. 9, 8

Gebr. Reißzeug für Techniker (Reißer od. Reißler) zu kaufen gesucht. Offert, mit Preis unter N. 325 an d. Tagbl.-Verl.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11 Tel. 4878, zahlt am besten

Uhr, Tische, Bilder, Schmuck, Gold, Silber usw.

Gut erhaltene Dam.- u. Herren-Fahrrad mit Gummiereifen u. Freilauf ...

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Off. u. N. 9535 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F28

Schreib-Maschine zu kaufen gesucht. Paul Sulzberger, 17 Borthstraße 17, Fernspr. 1748.

Schreibmaschine Größe, od. größere, gef. Preis u. Schriftprobe unt. N. 9565 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F28

Klavier von Privat zu kaufen gesucht. Schriftl. Offert, an Schneider, Bischofsheim bei Mainz, Weisenauer Gasse 9.

Schlafzimmereinrichtung gebraucht, sehr gut erh., mal. Kissen usw., in mittl. Farbe poliert, m. ...

Möbel-Ankauf. Herrschafth. u. bürgerl. Wohnungs-Einrichtung, auch einzelne Möbel, zu kaufen gesucht. Off. u. N. 9580 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F29

Gut erh. Einzelmöbel, Einrichtungen, Teppiche, Tisch- u. Diwan ...

Die höchsten Preise zahle ich für Güterh. Herren- u. Dam.- Kleider, Möbel, Betten, ...

Frau Klein, Coulinstraße 3, I - Telephon 3490 -

Kleider aller Art, Pelzjacken, Tepp., Gardin u. all. ...

Frau Stummer, Neuaasse 19, 2. Stod. - Telephon 3331 -

Herr- u. Damentleid., Kinderh., Wäsche, Pelze, Schuhe, ...

Militär-Mantel, -Mäntel, -Dosen u. ...

Perfer, Kelim, Brüden von Privat zu kaufen gesucht gegen guten Preis. Frau Schwarz, Marktstraße 12.

2 Kelims 1 Lederhubsessel sowie 1 Bodenbelag zu kaufen ges. Off. mit Pr. u. N. 305 an d. Tagbl.-Verl.

Behr guter Rucksack u. 1 Sportrucksack f. große ...

Offiziershelme gut erhalten, sowie Offiz.-Ausrüst., Gegenstände zu kaufen gesucht. Rosenbergs, ...

Sigbadewanne zu kaufen gesucht. ...

Bücheldecken zu kaufen gesucht. ...

Zeiß-Fernglas Gut od. Small, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. N. 323 Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Off. u. N. 9535 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F28

Schreib-Maschine zu kaufen gesucht. Paul Sulzberger, 17 Borthstraße 17, Fernspr. 1748.

Schreibmaschine Größe, od. größere, gef. Preis u. Schriftprobe unt. N. 9565 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F28

Klavier von Privat zu kaufen gesucht. Schriftl. Offert, an Schneider, Bischofsheim bei Mainz, Weisenauer Gasse 9.

Schlafzimmereinrichtung gebraucht, sehr gut erh., mal. Kissen usw., in mittl. Farbe poliert, m. ...

Möbel-Ankauf. Herrschafth. u. bürgerl. Wohnungs-Einrichtung, auch einzelne Möbel, zu kaufen gesucht. Off. u. N. 9580 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz, F29

Gut erh. Einzelmöbel, Einrichtungen, Teppiche, Tisch- u. Diwan ...

Die höchsten Preise zahle ich für Güterh. Herren- u. Dam.- Kleider, Möbel, Betten, ...

Frau Klein, Coulinstraße 3, I - Telephon 3490 -

Kleider aller Art, Pelzjacken, Tepp., Gardin u. all. ...

Frau Stummer, Neuaasse 19, 2. Stod. - Telephon 3331 -

Herr- u. Damentleid., Kinderh., Wäsche, Pelze, Schuhe, ...

Militär-Mantel, -Mäntel, -Dosen u. ...

Perfer, Kelim, Brüden von Privat zu kaufen gesucht gegen guten Preis. Frau Schwarz, Marktstraße 12.

2 Kelims 1 Lederhubsessel sowie 1 Bodenbelag zu kaufen ges. Off. mit Pr. u. N. 305 an d. Tagbl.-Verl.

Behr guter Rucksack u. 1 Sportrucksack f. große ...

Offiziershelme gut erhalten, sowie Offiz.-Ausrüst., Gegenstände zu kaufen gesucht. Rosenbergs, ...

Sigbadewanne zu kaufen gesucht. ...

Gebr. Gas-Badhaube, gut erh., c. l. ...

Viktoriawagen oder Jagdwagen a. Don-carat, ...

Auto 4-Glitz, gut erhaltener Touren-Wagen, ...

Handwagen gut erhalten, ...

Fahrrad vollständig, zu kaufen ges. ...

Gebrauchte Badewanne gut erhalten, zu kaufen ges. ...

Mähmaschine zu kaufen gesucht. Dieb, ...

Eismaschine zu kaufen gesucht. Off. u. N. 326 an den Tagbl.-Verl.

Kleine Drehbänke zu kaufen ges. ...

Handspindelpressen und Tafelscheren zum Schneiden v. ...

Altes Zinn, Kupfer, Messing, ...

Größere Glasdecken aus alten ...

Kaufe zu den höchsten Preisen Metalle, ...

Frau W. Kieres Wwe. 39 Weisstraße 39, ...

Flaschenzug mittl. Größe, zu kaufen gesucht. ...

Wein- u. Sektflaschen Papier, ...

Weinflaschen 1 Liter haltend, ...

Lumpen, Flaschen Papier wird abgeholt an ...

Heu Schadt, ...

Bordeauxflaschen zu kaufen ges. ...

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, ...

Brillanten Gold- und Silberwaren, ...

Zahngelbisse in Kautschuk u. Gold, ...

Zahngelbisse, Brennstifte, ...

Brillanten Leuchter, Pokale, ...

Antiquitäten. Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände ...

Deutsches Reichsadressbuch zu kaufen gesucht. ...

Piano oder Flügel beideres Instrument, in gutem Zustand ...

Suche sof. Pensions-Möbel als: verschiedene komplette ...

Zu kaufen gesucht: Eleg. leichter Jagdwagen, elegantes Halbverded, ...

Pachtgesuche Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weinstube oder Kaffee zu pachten gesucht. Off. u. N. 328 Tagbl.-Verlag.

Unterricht Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Neue Zirkel f. Anfänger, Französisch u. Englisch ...

Berlitz-Schule Rheinstr. 32. Tel. 3664.

Privat-Schule für Schneiderei, 3x3 Stunden in der Woche, ...

Gastols u. Holzgriech zu kaufen ges. ...

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, ...

Brillanten Gold- und Silberwaren, ...

Zahngelbisse in Kautschuk u. Gold, ...

Zahngelbisse, Brennstifte, ...

Antiquitäten. Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände ...

Deutsches Reichsadressbuch zu kaufen gesucht. ...

Piano oder Flügel beideres Instrument, in gutem Zustand ...

Suche sof. Pensions-Möbel als: verschiedene komplette ...

Zu kaufen gesucht: Eleg. leichter Jagdwagen, elegantes Halbverded, ...

Pachtgesuche Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weinstube oder Kaffee zu pachten gesucht. Off. u. N. 328 Tagbl.-Verlag.

Unterricht Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Neue Zirkel f. Anfänger, Französisch u. Englisch ...

Berlitz-Schule Rheinstr. 32. Tel. 3664.

Privat-Schule für Schneiderei, 3x3 Stunden in der Woche, ...

Lehrerin-Dolmetsch., Franz.-engl. Unterricht ...

Tanzen lehrt jederzeit ungeniert allein u. in Gesellschaft ...

Tanzunterricht einzeln u. in Gesellschaft ...

Verloren - Gefunden Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Brieftasche mit über 1800 Mark abhanden gekommen. ...

Berloren Dienstag früh ein Rod, ...

Geschäftl. Empfehlungen Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kuhlen, Koff., Briefkass. werden sofort angeschlossen ...

Flotter langj. Bau- u. Maschin.-Zeichner sucht f. jede Zeit u. Dauer ...

Auf- u. Umarbeiten v. Betten u. ...

Achtung! Bitte ausschneiden! ...

Frisseure nimmt noch Damen an. Off. u. N. 95 Tagbl.-Verlag.

Wissenschaftliche Gesichts-, Haut-, Hand- u. Fußpflege. ...

Manifure! Doris Bellinger, ...

Elegante Nagelpflege. ...

Verständigen Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kaufmann mit reichl. Kapital sucht ...

Gerichts-Meßer, Da jur., beabsichtigt sich mit einer Einlage von je 8-400,000 Mark an einer gutachend., renommierten

Weingroßhandlung

im Rheingau zu beteiligen u. sich selbst zu betätigen. Im Fall wird auch ein bestehendes Wein-geschäft durch Kauf allein übernommen. Angeb. u. Z. 328 an den Tagbl.-Bermittler besetzen.

Geschäftsgewandt. Dame franz. Sprach., sucht Geschäft

gleich welcher Branche. a. Wein- oder Likörstube zu übernehmen oder zu kaufen. event. Vertretung. Off. u. Z. 328 an d. Tagbl.-B.

Jg. Geschäftsinhaber sucht 1500 Mark zu leihen geg. Sicherheit u. monatl. Rückzahlung mit Zinsen. Off. u. Z. 327 Tagbl.-Bl.

200 Mk. Belohn.

demjenigen, der mir eine moderne 4-5-Zim.-Wohn. per sofort verschafft. für kinderloses Ehepaar. Off. unter N. 328 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Welcher Wählter w. unermitteltem Frauen im Studium eine Violine leihen? Näheres Moritzstraße 14, 1.

Wer tauscht 2 B. Besen, od. Stoff dazu gegen 3/4 m, 180 cm breit, hoch, Wolfrics? Briefl. Rückvers. 15, 8 r.

Heirat!

Strebsamer solid. Mann. Kriegsteilnehm. Mitte 30. gesund, annehm. Ausk., mit schön. Heim. w. mit netter Köchin, mit beiter. Gemüt u. gutem Charakter, bis 30 Jahre, sich glücklich zu verheiraten. Discretion ausgesichert. Ausführliche Offert., möglicht in Bild. wo dies sofort zurückgesch. wird. u. Z. 328 Tagbl.-B.

Südl. sol. Mädchen, 31 J., evang., sucht die Bekanntschaft eines arbeit-samen sol. Mannes zwecks Heirat. Nur ernstgemeinte Off. u. Z. 326 Tagbl.-Bl.

Nettes Mädchen, 28 J., ein. Heim, wünscht einen Herrn im. 30 u. 40 J., wenn auch Kriegsbeseid., zwecks Heirat kennen zu lernen. Off. u. Z. 95 an Tagbl.-Bl. Dismarsch

Heirat.

Witwer, 50 J., kath., mit 17jähr. Tochter, nicht. Geschäftsm., in aut. Beschäft., solid. Char., sucht Bekanntschaft eines häußl. liebes. Frau, v. 35-40 J., aus aut. Fam., mit tadell. Veranlagung, im. Heirat. Witwe ohne Kind nicht auswesich. Etwas Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Nur ernstgeme. Off. m. Lebens- u. Bild. das sof. zurückgesch. wird. u. Z. 327 an den Tagbl.-Verl. Bermittler besetzen.

Geschäftl. Empfehlungen

Reiner Tabak eingetroffen. Ernst Widvers, Zigarrengeschäft, Meltrichstraße 4.

J. Wolf Wiesbaden Friedrichstraße 41 Möbelkredithaus.

Simbeerfaft in Budeu eingelocht, höchst konzentriert, in bekannter Güte empfiehlt Konditorei Herrn. Frutterhader, Wilschberg 21.

Feiner Handtabak (santant. rein) empf. Klein. Pertramstraße 23, 2 f. Für Wiederverkäufer! In Schuherme, Lederfett, Samurienem, Sohlen-schoner u. Kugel, Rob. J. Dresden, Mauritzstraße 2.

Bei Ausgabe der neuen Brennstoff-Karten

empfehle ich mich bestens zur Lieferung aller Sorten

Kohlen, Koks, Britetts und Anthrazit.

Kohlen-Konsum Ludwig Adler Frankenstr. 8. Teleph. 1657.

Neue Brennstoffarten

Bei Ausgabe der neuen Karten bitte sich meiner Firma gefl. bedienen zu wollen.

Durch gute Belieferung bin ich in der Lage, jederzeit prompt und reell zu bedienen.

Kohlen-Weis

Telephon 770. Bahnlager: Westbahnhof. Büro: Adolfsstraße 12.

Ia Rolladengurten Ia Durchzuggurten

Friedensqualitäten, zu billigsten Preisen. Harry Süßenguth Ecke Bleich- und Hellmundsstraße.



Die Stiefel der Frau und des Herrn Gemahl Erstrahlen im Glanze von Erdal.

Erdal schwarz - gelb - braun

Alleinhersteller: F 28 Werner & Mertz, Mainz.

Für Schuhhändler!

Kann vorläufig noch preiswert abgeben gestiftete Handpantoffeln und Spangenschuhe, Militärstiefel, alte Lederstiefeln. Liefere nach Bestellung schnellstens gestiftete Straßenschuhe, weiß, grau u. schwarz, einbüßig, hohe Absätze. Kostheimer Hauschuhfabrik Mainz-Kostheim, Verberichstraße 33.

Gartenschläuche

empfehl P. A. Stoss Nachf., Taunusstraße 2. Telephon 227 und 6527. 783

Schweizerstumpfen

feine Kopfzigarren, Brasil, Mexiko, Sumatra, Mariland und Orientalische Zigaretten, sowie vorzüglicher Pfeifentabak liefert sofort jede bis größte Quantität zu sehr vorteilhaften Preisen. - Draht- und Glöckchen erbeten Heint. Foerster, Zigarren-Import u. Export an Bern (Schweiz). Telegr.-Adr.: Foersterabak Bern (Schweiz). F 399

Echtes franz. Terpentinöl eingetroffen. Aug. Rösig & Cie., Detail-Verkauf Marktstr. 6.

Unserer werten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß

6 Waggon Katalonische Korkstopfen

eigener Herstellung - Sekt- u. Weinkorke

von unserer Fabrik in San Felin de Ginxols (Katalonien) eingetroffen sind. Die Ware kann bei uns besichtigt werden, woselbst auch weitere Auskunft über Preis usw. erteilt wird. Nach auswärts stehen Muster gern zu Diensten.

J. Rovira & Co., Mainz Kaiser-Friedrich-Straße 3.

Vertreter für Wiesbaden und den Rheingau Ludwig Reatz, Wiesbaden, Bülowstraße 10.

Verkaufe: 3 (3 Tonnen) Adler 1 (4 Tonnen) Büßing 2 (3 Tonnen) Stöwer 3 (3 Tonnen) Dürtopp Die Wagen sind gut durchrepariert. Auto- und Motoren-Reparaturen Wiesbaden, Dobheimer Straße 26.

Führen mit 2 Rollen für Umzüge hier und auswärts. Kohlen und Koks lose und in Säcken. Kunden für die neuen Karten werden angenommen. Fritz Walter, Kohlenhandlung, Hirschgraben 22. Telephon 1843.

Großes Lager in trockenen, reinen u. guten Tannen- und Fichten-Brettern und -Dielen 20-50 mm stark. Ad. Messerschmitt Mainz-Kastel Holzhandlung.

Großer Schuhverkauf Neugasse 22 Part. u. I. Stock. Spangen- und weiße Leinenschuhe für Damen u. Kinder. Braune u. Hochschaffstiefel in großer Auswahl. 809

Große neuerbaute Wirtschaft mit Tanzsaal, Kolleg, Garten, Apfelwein-Kellerei, 400 hl Bier, 100 hl Apfelwein, 2 Stück Wein-Ausschank, viel Flaschenwein, sowie Brant-Aussch., direkt am Bahnhof, Station 20 Minuten von Frankfurt, sofort zu verkaufen. Nicht unter 30 000 Anzahlung. Nur ernsthafte Käufer können in Frage kommen. Offerten u. K. 896 an den Tagbl.-Verlag.

Kraenkel & Schallbruch Dotzheimer Straße 139. Fernsprecher 3766. Spezial-Unternehmen für freitragende Zwischenwände Zementdielenfabrik Kalklöscherei. Verkauf von 5 u. 6 cm starken Zementdielen zur Herstellung von Zwischenwänden, Baracken u. Kleinbauten ab Fabrik Dotzheimer Str. 139 oder frei Baustelle. Zement sack- und fuhrweise. Stadtlager: Moritzstraße 21. „Kalkverkauf“ nur Dotzheimer Straße 139.

Empfehle mich zum Anfertigen neuer Herren- und Knaben-Anzüge. Garantie für guten Sitz und Arbeit, sowie Senden von Kleidern in sachmänn. Ausführung. Robert Doppelstein Schneidermeister, Marktstraße 8, 2, Ecke Rauerstraße.

15000 Meter Polonaise Halbseiden-Serge in Grau - Schwarz - Weiss. Vorteilhaft ab Lager Mainz. Man wende sich vormittags von 9-11 Uhr an Herrn Aulagne, Taunus-Hotel, Mainz, nachmitt. von 1-4 Uhr Hotel Hessischer Hof, Wiesbaden.

Briefumschläge u. Frachtbrieft in allen Ausführungen und Preislagen liefert Sauer & Christen, Dotzheimer Str. 64

Waren-Einkäufer sucht Kapitalist mit Mk. 50-100 000.- zur Teilnahme an kurzfr. Geschäften. Gefl. Angebote mit Ang. des verfügb. Kapitals unter L. 330 an Tagbl.-Verl.

Damen-Konfektion. Erste Arbeiterin, welche in ersten Geschäften tätig war sucht Kundenkreis. Für tadellose Anfertigung wird garantiert. Näh. im Tagbl.-Verlag. Jp

„Fischzucht“. Schöner Eszajeranna. Annehmlicher Aufenthalt. Bohnen-Kaffee, Tee, Kakao u. Kuchen. Besondere Preise gegen Postmarken.

Fahrrad-Gummibereifung. Größere Sendung von Luftschläuchen und Dedern zu billigen Preisen ein-actroffen. Wiederverkauf. erhalten Rabatt. F. Klaus, Fahrradhandl. Reichstr. 15. Tel. 4806

Steintöpfe zum Einmachen 1-60lt. Inhalt. Wilh. Höcker Grossschlösschenstraße 2. Schülerplatz 2.